

Schützenverband Region Frauenfeld

www.sv-region-frauenfeld.ch

Jahresbericht 2014



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über
Ihr Eigenheim.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Frauenfeld

Inhaltsverzeichnis

3	Inhaltsverzeichnis
4	Personalien Vorstand Schützenverband Region Frauenfeld
5	Unsere Ehrenmitglieder
6 - 27	Protokoll der Delegiertenversammlung 2014
28 - 57	Ressortberichte:
28 - 32	Verbandsschiessen 300 m, 50 m, 25 m
33 - 34	Gruppenmeisterschaft 300 m
35 - 38	Matchwesen Sportgewehre
39 - 42	Matchwesen Ordonnanzgewehre
43 - 46	Matchwesen Pistole 50 m, 25 m
47 - 49	Kantonalstich 300 m, 50 m, 25 m, 10 m
50 - 52	Einzelwettschiessen 300 m, 50 m, 25 m
53 - 57	Jungschützenwesen
58 - 61	Jahresrechnung 2014
63 - 64	Verbandsjahresmeisterschaften 300 m, 50 m, 25 m
65	Auszeichnungen
66 - 68	Schiessanlässe und Versammlungen im Jahr 2015

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Inserenten für deren Inseratewerbung im vorliegenden Jahresbericht. Bitte berücksichtigen Sie diese Inserenten bei Ihren nächsten Einkäufen, Aufträgen und Besuchen. Danke.

Personalien Vorstand Schützenverband Region Frauenfeld

Amt	Anschrift / Email	Tf. / Natel	Vorstand seit	Ressort
- Präsident	Vakant		DV 2014	- Verbandsschiessen 300 m, 50 m, 25 m*** - Jahresmeisterschaften - Auszeichnungen
- Vizepräsident - Matchchef Sportgewehre	Martin Götz Schlossackerstr. 45 8526 Oberneunforn Email: martin.goetz@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 745 26 80	1994	- Sportgewehre
- Aktuarin - Chefin Einzelwettsschiessen	Conny Brunschwiler Hauptstr. 37 9507 Stettfurt Email: conny.brunschwiler@sv-region-frauenfeld.ch	Natel 079 / 743 76 06	2007	- Administration - EWS 300 m, 50 m, 25 m - Jahresbericht - Presse
- Kassier	Paul Germann Hofwiesenstr. 10 8500 Frauenfeld Email: paul.germann@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 721 61 15 Natel 076 / 521 84 52	2001	- Kassier
- Chefin Gruppenmeisterschaft und Kantonalstich	Doris Weber Haldenhof 8500 Frauenfeld Email: doris.weber@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 720 70 04	2010	- GM 300 m - Kantonalstich 300 m, 50 m, 25 m, 10 m
- Chef Jungschützenwesen	Peter Frauenfelder Schönbühl 6 8505 Pfyn Email: peter.frauenfelder@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 765 21 88 Natel 079 / 398 09 05	2001	- Jungschützenwesen
- Matchchef Ordonnanzgewehre	Reto Schweizer Im Morgen 4 8547 Gachnang Email: reto.schweizer@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 375 24 07 Natel 079 / 351 69 44	2004	- Ordonnanzgewehre - Webmaster
- Matchchef Pistole	Fabian Bommer Zimmerplatzweg 4 9547 Wittenwil Email: fabian.bommer@sv-region-frauenfeld.ch	Tf. 052 / 365 22 55 Natel 079 / 445 61 90	2011	- Pistole alle Waffen und Distanzen

*** Urs Badertscher führt die Tätigkeiten rund um das Verbandsschiessen 300 m, 50 m und 25 m ab DV 2014 als Ressortleiter bis auf Weiteres fort.

Ehrenmitglieder Schützenverband Region Frauenfeld

Name / Vorname	Ort	Ehrenmitglied seit
Gamper Kurt	Stettfurt	1959
† Meier Werner	Felben	1967 † <i>verstorben im Jahr 2014</i>
Haag Beat	Stettfurt	1982
Badertscher Hans	Thundorf	1983
Weber Alfons	Ettenhausen	1985
Meister Christoph	Frauenfeld	1985
Burgermeister Koni	Islikon	1993
Jenni Karl	Frauenfeld	1994
Stach Kurt	Frauenfeld	1994
Thalmann Edi	Stettfurt	1994
Thalmann Kurt	Wängi	2001
Baumgartner Josef	Ettenhausen	2002
Koradi Max	Oberneunforn	2004
Ausderau Arthur	Frauenfeld	2007
Stäger Paul	Ettenhausen	2012
Badertscher Urs	Thundorf	2014



***Umbau und Renovationen
Gipser- und Schreinerarbeiten***

*Scheifele & Forrer
Dorfstrasse 7
8512 Thundorf
Telefon 052/376 10 80
info@renofix-thundorf.ch*

Protokoll

Delegiertenversammlung des Schützenverbandes Region Frauenfeld Freitag, 28. Februar 2014 20:00 h Schulhaus Buch b. Frauenfeld (Apéro ab 19:30 h)

Präsident: Urs Badertscher
Protokoll: Conny Brunschwiler, Aktuar
Präsenz: Vorstandsmitglieder: 7 (1 Vorstandsmitglied entschuldigt)
Gäste: 12 (ohne Stimmrecht)
Delegierte: 60 (mit Stimmrecht)
Absolutes Mehr: 31

Musikalisch eingestimmt wird die Delegiertenversammlung mit einem typischen Chorlied durch den Männerchor Buch. Lüpfig weiter geht es mit „Bad moon raising“. Der Präsident des Männerchors, Hansruedi Gahlinger weiss nicht, wie es die Schützen mit der Selbstironie haben. Der Männerchor Buch auf alle Fälle kann sich gut positionieren und über sich lachen. H. Gahlinger empfiehlt allen Anwesenden, nicht alles ganz ernst zu nehmen und stimmt das Lied „Wir sind die alten Säcke“ an, welches für heitere Stimmung sorgt.

Lachend empfängt der Verbandspräsident Urs Badertscher die Anwesenden der Delegiertenversammlung 2014 mit den Worten: „In diesem Falle ist mit mir nun der nächste alte Sack an der Reihe“ und widmet sich der Poesie.

“Gedicht: Der Schütze”

*Um sportlich Großes zu vollbringen -
muß man - und das vor allen Dingen -
trainieren, üben - und zwar faktisch -
theoretisch und auch praktisch -*

*Der Schütz' im Regelfall ein Mann -
der glaubt, daß er gut schießen kann -
das denkt er nicht nur mehr als nötig -
in vielen Fällen sogar stetig -*

*Man erkennt ihn schon von weitem -
der stolze Blick - das steife Schreiten -
in grüner Hülle ein Gewehr -
in einer Tasche noch viel mehr -*

*Oder mit Koffer - schwarz aus Leder -
ja so kommt nun mal nicht jeder -
und wenn solch zwei zusammen sind -
denkt jeder, daß der and' re spinnt -*

*Des Schützen Sportplatz wird genannt -
das ist bekannt - ganz einfach „Stand“ -
dort verteilt er sein Gerät -
bis auf dem Stand er endlich - steht -*

*Er zwingt sich kurz vor der Attacke -
in ein grüne Lederjacke -
die linke Hand bekommt dazu -
so was wie einen Boxhandschuh -*

*Auch gibt es manche „grünbemützt“ -
d.h. links/rechts vor Licht geschützt -
und in der Hand den Gegenstand -
der früher als Gewehr bekannt -*

*Jetzt nimmt er seine Stellung ein -
d.h. er wippt von Bein zu Bein -
er stellt die Füße seitwärts quer -
und dreht sich bis zum „geht nicht mehr“ -*

*Der Oberkörper wirkt verklemmt -
Gesichtsausdruck ist leicht gehemmt -
fast schmerzlich ist er angespannt -
Anschlag wird das Spiel genannt -*

*Das ist Schießen - denkt man - Mensch -
ganz anders als bei „Shilo - Ranch „ -
wo man locker - ehrenwert -
ohne Zielen und vom Pferd -*

*Geblieden ist die Silhouette -
der Geist des Kampfes auch - die Wette -
doch um sich zu beweisen -
genügt die Pappe mit 10 Kreisen -*

*D'rum woll'n wir nun mal jene sehn -
die da mit ihrem Koffer stehn -
drinnen liegt - in Schaumstoff meist -
was Kleines - das Pistole heißt -*

*Hier haben wir den gleichen Fall -
man baut sich auf mit leichtem Drall -
Gehörschutz, Brille - Mütze rot -
Und fertig ist der Testpilot -*

*Ganz links der Schütze - eine Zehn -
ein Blick durch's Glas - er hat's gesehn -
er gibt sich lässig - obwohl schwächig -
vorn schwillt der Oberkörper mächtig -*

*er schaut einmal in die Rund -
und tut es so den ander'n kund -
Bei solchen Schüssen wird gewiss -
was man doch für ein Bursche is' -*

*erneutes Zielen - Fingerdruck -
und ein ungewollter Ruck -
das Glas zeigt einen kleinen Klecks -
im weißen Teil - eine 5 oder 6*

*Es lag am Stand oder am Licht -
am Nachbarn - falls er Bösewicht -
die Waffe hat sich selbst verstellt -
oder's hat ein Hund gebellt -*

*Vielleicht auch heller Sonnenschein -
oder die Scheibe war zu klein -
der Handschweiß war es auch oft schon -
oder ungewohnte Munition -*

*Man kann das nun ganz einfach nennen -
gute Schüsse, das ist Können -
schlechte Schüsse uns zum Leid -
der Ausdruck einer Widrigkeit -*

*Doch lassen wir Schützen uns nicht
verdrießen -
wir wollen Leistung - wir wollen schießen -
wir werden üben, fleißig trainieren -
Ausgleichssport - wenn auf allen Vieren -*

*Die Meisterschaft immer als nächstes Ziel -
und dafür tut man ja gerne auch viel -
immer wieder der neue Versuch -
einmal die Freude - einmal ein Fluch -*

*Und können wir im Wettkampf nicht Erster
sein - sind andre groß und wir nur klein -
Und bemühen wir uns noch so sehr -
der Kamerad dort hat einen Ring mehr -*

W. Triebtsch

Im Namen des Schützenverbandes Region Frauenfeld heisst Urs Badertscher um 20:15 h alle Vereinsvertreter, Delegierten und speziell die Ehrenmitglieder in der Schulhausanlage Buch willkommen. Die Delegierten treffen sich um über das vergangene Schützenjahr Rechenschaft abzulegen. Letztmals im Jahre 1997 hat die Versammlung in Buch getagt. Wenn der Verbandspräsident in die Runde schaut, freut er sich, dass die Delegierten so zahlreich den Weg nach Buch gefunden haben. Wie er erfahren hat, haben einige eine Ehrenrunde über Uesslingen gedreht.

Weiter begrüsst der Verbandspräsident Elisabeth Engel, Frau Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch. Zu einem späteren Zeitpunkt wird Frau Engel das Grusswort an die Anwesenden richten und die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch vorstellen. Die weiteren Gäste werden begrüsst. Es handelt sich um Oberstleutnant Gregor Kramer, Kreiskommandant; Werner Koradi, Kassier und Vertreter des TKSv sowie Hans Müller, Kassier des Thurgauer Veteranenschützenverbandes. Gast Oberstleutnant Carl-Arthur Eder, Präsident der Schiesskommission 2 TG wird später eintreffen. Er befindet sich am laufenden Abend auf „Monstertour“ und weilt aktuell zeitgleich an der DV im Unterthurgau. Nach seinem Abstecher an unserer DV wird er noch die DV des SV Hinterthurgau aufsuchen.

Ein Willkommn gebührt ebenfalls den Jahresmeistern, den Empfängern der Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen und dem Vertreter der Medien, namentlich Mario Tosato der Thurgauer Zeitung. Urs Badertscher bedankt sich für eine positive Berichterstattung. Herzlichen Dank.

Der Präsident möchte es nicht unterlassen, den Männerchor Buch nachträglich ganz herzlich mit einem Applaus aus dem Publikum zu begrüssen. U. Badertscher hat sich bei seiner Sitzungsvorbereitung auf der Homepage über den Männerchor Buch erkundigt. In jüngster Vergangenheit war der Chor in den Medien sehr präsent. Anfangs Februar war Urs beruflich

häufig in Buch und wurde durch Plakate auf die vom Männerchor organisierte Abendunterhaltung „D’Jungfere vom Chräiehof“ aufmerksam. „D’Jungfere“ hätte scharf ausgesehen, zumindest auf dem Flyer. Den Medien war zu entnehmen, dass die Turnhalle immer bis auf den letzten Platz gefüllt war, nicht etwa, weil sie so klein ist, sondern die Abendunterhaltung beim Publikum eine super Resonanz fand. Dirigiert wird der Männerchor von René Aebi. Als Präsident amtiert Hansruedi Gahlinger. Unter Beifall bedankt sich Urs Badertscher im Namen der Anwesenden herzlich für die musikalische Einlage und überreicht den beiden ein Präsent.

Folgende Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen:

Vorstandsmitglied:	Reto Schweizer, Matchchef Ordonnanzgewehre. Sein Geburtstag fällt auf den 29. Februar. Wer Reto kennt, weiss, dass er in Schaltjahren sein Jubiläum drei Tage vor und vier Tage nach dem 29.02. feiert.
Gast:	Alois Bach, Präsident Thurg. Veteranenschützenverband; dieser ist jedoch von Hans Müller vertreten.
Ehrenmitglieder:	Hans Badertscher, Beat Haag, Karl Jenni (ortsabwesend), Christoph Meister
Auszeichnungsberechtigte:	Roland Hirt und Fritz Wermuth
Vereine:	keine
Presse:	Eugen Benz, Frauenfelder Woche. Conny Brunschwiler wird eine Pressemitteilung verfassen und der Frauenfelder Woche zeitnah zukommen lassen.

Totenehrung

Freud und Leid liegen im Leben nahe beieinander. Leider mussten wir uns seit der letzten DV erneut von einigen Schützenkameraden verabschieden. Zu Hause, in ihren Familien, Vereinen und bei uns im Verband haben sie alle spürbare Lücken hinterlassen. Für immer gegangen sind im letzten Jahr: Maria Zehnder-Bühler (FS Ettenhausen); Beni Mathis (PSV Aadorf); Josef Franz (FSG Oberneunforn); Herbert Kämmler und Josef Casanova (beide VS Langdorf-Kurzdorf); Gottlieb Hofer, Ruedi Schaub und Max aus der Au (alle SV Thurtal-Hüttlingen); Ernst Hofmann (SG Lustdorf); Emil Wägeli (PSV Kapo TG); Max Schneider (SG Islikon-Strass); Fritz Eichenberger, Eugen Moor, Erwin Straub, Hans-Rudolf Schärer und Albin Rossi (alle Stadtschützen Frauenfeld.)

Umrahmt von einem gesungenen Choral durch den Männerchor erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Schützenkameraden und gedenken ihrer.

Die gesangliche Einlage des Männerchors Buch wird nochmals verdankt und die Musikanten werden von den Anwesenden unter kräftigem Applaus verabschiedet.

Gruss und Willkomm des Tagungsortes

Urs Badertscher spricht den Kameraden und dem Präsidenten der FSG Uesslingen, Markus Grubenmann, einen herzlichen Dank aus für die Organisation und Durchführung der Versammlung und bedankt sich bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch für den gespendeten Apéro, was mit Applaus unterstrichen wird.

Der Verbandspräsident bittet Frau Gemeindeammann Elisabeth Engel zum Grusswort ans Rednerpult. Mit einem Korb bewaffnet startet sie ihre Rede. Sie freut sich, wenn sie zahlreiche Besucher in der Politischen Gemeinde begrüßen darf. In der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch sind die Weiler Iselisberg Dietingen, Wyden, Berlingerhof, Hor-

ben und Trüttlikon zwischen Thur und Seebachtal eingebettet. Buch liegt westlich von Frauenfeld. Viele Leute sind der Meinung, die Politische Gemeinde gehöre dem Kanton Zürich an. Ziel ihrer „ständigen“ Rede ist, dass wir Uesslingen-Buch nicht mehr vergessen und sei es nur, wenn wir ein Glas des hiesigen Iselisberger Weins gekostet haben. Erfreut berichtet die Gemeindevorsteherin über die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch mit 1'074 Einwohnern verteilt auf einer Fläche von 1'402 ha, wovon 937 ha Wies- und Ackerland, 92 ha Wald sowie 99 ha Geb. Grundfläche, Garten, Hofraum sind. Auf 16 ha werden Obst und auf 4 ha Tabak angebaut. Auf den restlichen 89 ha sind Strassen, Wege, Gewässer und unkultiviertes Land zu finden. Der Weinanbau auf 50 ha hat die Gemeinde Uesslingen-Buch weit über die Kantonsgrenze bekannt gemacht. Rund 115 km säumen das Strassennetz. Die Ortsgemeinden Uesslingen, Buch und Warth haben im 1994 geheiratet. Bekannt ist, dass es sich seinerzeit bei der politischen Umstrukturierung zu einer Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch nicht um eine Liebesheirat sondern um eine Vernunftheirat handelte.

Bei den rund 1'074 Personen hat sich das Verhältnis zwischen Männlein und Weiblein unwesentlich verändert und zeigt sich immer gut ausgewogen; wahrscheinlich auch darum, da in Uesslingen-Buch nicht viel aus dem Lot gerät.

Elisabeth Engel lüftet das Geheimnis über den Inhalt ihres Korbes und erläutert die 5 Säulen. Sie entnimmt dem Korb eine Blume für die 1. Säule. Sinnbildlich stellt die Blume die Natur dar. Biker, Rössler, Wanderer und viele andere Personengruppen begegnen sich hier in der Natur. Auf rund 42 ha befinden sich Seen und Bäche, welche die Gemeinde bewirtschaftet und an welchen sich eine beachtliche Biberpopulation niedergelassen hat. Die Biber sind zugleich geliebt und gehasst. Die Bauern zeigen keine Freude an den Nagern. An den spazierenden Wandervögeln schon eher. Viele Hundefreunde finden den Weg ins Naherholungs- und Naturschutzgebiet mit seinen Gewässern. Jährlich werden hier einige Tonnen Hundekexse entsorgt.

Mittels eines Käses präsentiert sie die 2. Säule, die Landwirtschaft. Schweine, Alpakas und sogar Kamele - die Betonung liegt auf vierbeinig - fühlen sich hier heimisch. Auf dem Iselisberg sind die meisten schwarzen Schafe des Kantons Thurgau zu finden. Viele innovative Bauern bewirtschaften die hiesige Landwirtschaft.

Die 3. Säule bedeutet Rebbau. Die von Frau Engel präsentierte Rotweinflasche wird gedreht, sie will ja keine Schleichwerbung für den feinen einheimischen Tropfen machen. Rund 20 Winzer produzieren hier auf rund 50 ha Rebland besten Wein, welcher über die Kantonsgrenze bekannt ist. Einzelne Winzer exportieren ihren Wein sogar international, beispielsweise nach Japan, usw. Frau Gemeindeammann Engel macht den Anwesenden einen offenen Weintag in Gesellschaft, guter Gastlichkeit und gemeinsamem Gesang hier in der Gemeinde beliebt. Sie schätzt ausserordentlich, dass dieser weitherum bekannte Wein in der Gemeinde noch selber konsumiert werden darf.

Die Maurerkelle symbolisiert die 4. Säule. Das Gewerbe umfasst rund 40 Betriebe mit unterschiedlichsten Dienstleistungsangeboten. Auch kann in der ortsansässigen Gastronomie über das einfache Zvieriplättli schnabuliert bis zum 7-Gänger-Gourmet-Menue getafelt werden.

In der 5. und letzten Säule stellt Frau Engel den „Menschen“ in den Mittelpunkt. Über zugezogene Topmanager, Originale, usw. lässt sich hier alles finden. Diese Leute ziehen nicht nur in die Gemeinde sondern nehmen auch aktiv am Vereinsleben teil. Die Vereine zeugen von grosser Vielfalt. Jeder Einwohner findet hier einen nach Herzenslust passenden Verein. Wenn die Anwesenden die Medienpräsenz von Iselisberg verfolgen, feiert die Gemeindebevölkerung gerne, was aber nicht heisst, dass Iselisberg keine struben Zeiten zu bewältigen hat. Frau Gemeindeammann könnte noch stundenlang von der Gemeinde schwärmen. Sie lädt die Anwesenden ein, einen Spaziergang zu machen, einen "Iselisberger" zu trinken und schon ist die Welt wieder in Ordnung.

Die humorvolle Vorstellung der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch durch Frau Gemeindeammann Elisabeth Engel wird mit starkem Applaus gewürdigt. Urs Badertscher überreicht Elisabeth Engel als Erinnerung ein Dankeschön in Form einer Verbandsmedaille. Urs Badertscher gibt Elisabeth Engel die englische Übersetzung von „Gemeindeammann“ mit auf den Weg. Jüngst hat er in der Presse „Burgerking“ aufgeschnappt. Die Lacher hat Urs auf seiner Seite.

Um 20:37 h wird Oberstleutnant Carl-Arthur Eder begrüsst.

Zur heutigen Delegiertenversammlung wurden statutengemäss mind. 14 Tage vorher eingeladen: 76 Delegierte, 13 Ehrenmitglieder und 8 Vorstandsmitglieder. Bei Vollzähligkeit wären dies total 97 Delegierte oder Stimmberechtigte.

Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste werden nicht gewünscht.

Nach Traktandum 8. ist ein kurzer Marschhalt vorgesehen.

Um 20:40 h eröffnet der Verbandspräsident die Delegiertenversammlung 2014.

Der Form- und Einfachheit halber wird primär die männliche Form benutzt. Selbstverständlich sind alle Schützinnen in diesem Begriff eingeschlossen.

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmzählenden und Feststellung der Präsenz

Als Stimmzähler werden Urs Rietmann, SG Lustdorf und Erich Schmidlin, SSG Frauenfeld vorgeschlagen. Mit Hochheben der grünen Stimmkarte bestätigen die Delegierten einstimmig die Wahl der beiden als Stimmzählende. Ihr Einsatz in diesem Abendgeschäft wird mit Applaus verdankt.

Die Feststellung der Präsenz ergibt ein Total von 60 stimmberechtigten Delegierten; das Absolute Mehr liegt bei 31.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Februar 2013 in der Turnhalle Ettenhausen – Seiten 5 - 23 (im Jahresbericht)

Die Diskussion zum Protokoll 2013 wird nicht wahrgenommen. Diskussionslos und einstimmig wird das Protokoll verabschiedet und ein Dank an die Aktuarin Conny Brunschwiler gerichtet.

3. Jahresbericht 2013

Urs Badertscher bedankt sich bei der Aktuarin ebenfalls für das aufwändige Erstellen des Jahresberichts 2013. Urs möchte es nicht unterlassen, allen Inserenten ganz herzlich für ihre Inseratepublikation zu danken, für welche Markus Grubenmann besorgt war und empfiehlt den Anwesenden, unsere Gönner bei nächster Gelegenheit zu berücksichtigen. Mit den Einnahmen aus der Inseratewerbung werden grösstenteils die Druckkosten des Jahresberichts beglichen.

Die Anwesenden befürworten, den Jahresbericht Ressort um Ressort gemeinsam abzuhandeln und am Schluss in Globo über den gesamten Jahresbericht zu befinden. Bei Bedarf kann die Diskussion über die Ressorts eröffnet werden.

Verbandsschiessen 300 m / 50 m / 25 m – Seiten 24 - 26

Verbandsschiessen 300 m

Im 2013 organisierte die FS Ettenhausen das Verbandsschiessen. Mit der erfreulichen Teilnehmerzahl von 404 Schützen steigerte sich in dieser Distanz die Beteiligung um 16 Schützen.

Höchste Einzelresultate 300 m Vereinswettkampf und Auszahlungsstich:

97 Punkte	Götz Martin	FSG Oberneunforn
	Schmutz Urs	SG Gachnang
96 Punkte	Schneiter Dominique	FSG Niederneunforn-Wilen
	Schwager Albert	SG Aadorf
	Schmid Armin	FS Ettenhausen
376 Punkte	Zehnder Urban	FS Ettenhausen
374 Punkte	Schwager Albert	SG Aadorf

Verbandsschiessen 50 m:

Das Pistolen-Verbandsschiessen hat auf der Schiessanlage Aadorf stattgefunden. Teilgenommen haben im Vergleich zum 2012 in der Distanz 50 m sage und schreibe 52 Schützen, was eine sensationelle Mehrbeteiligung von 17 Schützen bedeutet!

Höchste Einzelresultate 50 m:

97 Pkte.	Strupler Hugo	PSV Kapo TG
96 Pkte.	Hofer Andreas	PSV Kapo TG

Verbandsschiessen 25 m:

Der Aufwärtstrend hat auch im Bereich 25 m Einzug gehalten und zwar mit 13 Schützen. Mit total 53 Teilnehmern konnte auch hier ein sehenswertes Teilnehmerfeld gewonnen werden.

Höchste Einzelresultate 25 m:

150 Pkte. (Maximum)	Fahlbusch Michael	Stadtschützen Frauenfeld
148 Pkte.	Nyffeler Michael	Stadtschützen Frauenfeld

Ergänzende Ausführungen werden nicht gewünscht.

sba Schürch Baumanagement
& Architektur GmbH

Juchstrasse 1 | 8500 Frauenfeld | Tel 052 723 07 70 | www.sbaag.ch

Gruppenmeisterschaft 300 m: – Seiten 27 - 28

Erfreulicherweise haben an der Kant. Vorrunde der Gruppenmeisterschaft 2013 von 17 Vereinen deren 15 teilgenommen. Ziel ist, dass sich alle Vereine unseres Verbandes für diesen Wettkampf anmelden. Qualifiziert für den Kantonalen Final im Schollenholz haben sich im Feld A vier und im Feld D acht Gruppen. Leider gelang keiner Gruppe den Einzug an den Eidg. Final in Zürich.

Es bedarf keiner weiterführenden Details.

Matchwesen Sportgewehre: – Seiten 29 - 32

Bei noch winterlichen Verhältnissen im Mai 2013 beim Freundschaftsmatch gegen Weinfelden siegte Frauenfeld wiederum im Einzel- wie auch im Gruppenwettkampf. Den 1. Rang in der Einzelwertung belegte Albert Schwager mit 554 Pkte. vor Martin Götz mit 552 Pkte.

Bei den Thurgauer Meisterschaften massen sich einzig drei Schützen in der Dreistellungsmeisterschaft. Thurgauer Meister wurde mit 563 Pkte. Peter Wirz.

Peter Wirz sicherte sich ebenfalls den Sieg im Liegendmatch mit 588 Pkte. vor Barcli Venzin (Oberthurgau) mit 584 Pkte.

Auch im Zweistellungsmatch Standardgewehr heisst der Sieger einmal mehr Peter Wirz (586 Pkte.). Verbandsmeister 2013 wurde mit 555 Pkte. Albert Schwager mit zwei Punkten Vorsprung auf Martin Götz.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern.

Fragen werden keine gestellt.

Matchwesen Ordonnanzgewehre: – Seiten 33 - 36

Beim Freundschaftsmatch gegen Weinfelden gewann Frauenfeld den Gruppen- sowie den Einzelwettkampf. Den Sieg in der Einzelwertung sicherte sich Andreas Dietrich mit 535 Pkte. Elias Hagen qualifizierte sich über die dezentralisierte Matchmeisterschaft für die Schweizermeisterschaften in Thun, wo er den sehenswerten 25. Rang mit 533 Pkte. belegte. Herzlichen Glückwunsch. Das Gremium verdankt diese Leistung mit Applaus.

Am Kantonalen Matchtag gewann Werner Stutz (Weinfelden) den Einzelwettkampf mit 535 Pkte. vor dem zweitplatzierten Urs Badertscher mit 532 Pkte.

Verbandsmeister 2013 mit 536 Pkte. nennt sich Andreas Dietrich vor dem punktgleichen Urs Badertscher.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern.

Wortmeldungen gehen nicht ein.

Matchwesen Pistole: – Seiten 37 - 40

Alljährlich wird die Saison mit der Luftpistolen-Meisterschaft eröffnet, in welcher sich Daniel Krähemann als Regionalmeister 2013 vor Ueli Schweizer und René Wyssmann auf den Rängen 2 und 3 auszeichnete.

Beim Eröffnungsmatch im Programm B siegte Ueli Schweizer mit 514 Pkte. vor Edwin Stadler mit 512 Pkte. Im C-Programm sicherte sich Michael Nyffeler mit 563 Pkte. den Sieg. Mit 545 Pkte. in der Distanz 50 m B gewann Edwin Stalder die Verbandsmatchmeisterschaft 2013. In der Distanz 25 m C heisst der Sieger mit 546 Pkte. Michael Nyffeler.

Bei den Thurgauer Meisterschaften 2013 in Frauenfeld belegten die Ränge 1:

- 50 m B	Nyffeler Michael	554 Pkte.
- 25 m C	Fahlbusch Michael	553 Pkte.
- Junioren 25 m C	Schober Saskia	506 Pkte.
- Pist. Match Standard 25 m	Fahlbusch Michael	540 Pkte.
- Pist. OSP 25 m	Moretto Silvio	518 Pkte.

Die treffsicheren Resultate werden auch in diesen Distanzen gelobt.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Kantonalstich 300 m: – Seiten 41 - 43

Leider musste gegenüber dem Vorjahr erneut ein Rückgang von 14 Schützen verbucht werden. Teilgenommen auf allen vier Distanzen haben insgesamt 337 Schützen. Urs Badertscher erwähnt nochmals, dass der Schützenverband nebst einem Grundbeitrag im 2013 pro gelöstem Doppel Fr. 1.87 vom TKSv erhalten hat. Je mehr Doppel geschossen werden, je mehr Geld wird in die Verbandskasse gespiesen, aus der letztendlich alle Vereine profitieren.

Herzlichen Glückwunsch allen Schützen mit den besten Resultate aus Feld- und Standstich:

176 Pkte.	Müller Hans	SG Gachnang
	Götz Martin	FSG Oberneunforn
175 Pkte.	Müller Ernst	Stadtschützen Frauenfeld

Kantonalstich 50 m Total Feld- und Standstich

Kessler Hans (Aadorf)	184 Pkte.
Stäger Paul (Aadorf)	184 Pkte.
Hofer Andreas (Kapo TG)	184 Pkte.

Kantonalstich 25 m	Präzision	Seriestich
Nyffeler Michael (Stadt)	99 Pkte.	96 Pkte.

Kantonalstich 10 m	Standstich Halbpr.	Standstich Vollpr
Spöhl Elisabeth (Stadt)	---	375 Pkte.
Wyssmann René (Stadt)	---	370 Pkte.

Inputs gehen nicht ein.

Einzelwettschiessen 300 m: – Seiten 44 - 46

In der Distanz 300 m wird im Kontext zu 2012 leider erneut ein Rücklauf von 12 Schützen ausgewiesen. Erklären lässt sich dieser jedoch, da der sonst am EWS teilnahmefreudige SV Thurtal-Hüttlingen das EWS 2013 aufgrund seines Jubiläumsschiessens einzig mit einem Schützen absolvierte.

Die höchsten Einzelresultate schossen:

Feld A:

194 Pkte.	Zehnder Urban	FS Ettenhausen
-----------	---------------	----------------

Feld D

144 Pkte.	Badertscher Urs	SG Thundorf
	Rietmann Urs	SG Lustdorf

Einzelwettschiessen Pistole 50 m

Hugo Strupler, PSV Kapo TG schoss mit 96 Punkten das höchste Resultat.

Einzelwettschiessen Pistole 25 m

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger Michael Nyffeler mit 148 Punkten.

Ziel für 2014 ist, in allen Distanzen einen Aufwärtstrend einzufahren. Auch das EWS bringt einen gewissen Beitrag in die Verbandskasse.

Die Diskussion wird nicht wahrgenommen.

Jungschützenwesen: – Seiten 47 - 50

Gastrecht geniessen durften wir beim Jungschützenwettschiessen bei der SG Matzingen-Stettfurt. Trotz zum Teil zäher Bedingungen wurden beachtliche Resultate erzielt. Die Junioren-Einzelrangliste führte Simon Frei (SG Guntershausen-Maischhausen) an. Dominic Krattiger der SG Lustdorf sicherte sich bei den Jungschützen mit 95 Pkt. den sicheren Sieg. Für den Kant. Final qualifizierten sich vier Gruppen. Die U20-Gruppe der SG Lustdorf erreichte mit sehr guten zweiten Plätzen am Kantonalen und Ostschweizer Final den Schweizerischen Final, an welchem sie den 27. Rang von insgesamt 60 teilnehmenden Gruppen belegte.

Die Einzelrangliste von der Jungschützenjahresmeisterschaft folgt unter Traktandum 9.

Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Somit wurden die Highlights aus sämtlichen Ressortberichten genannt. Das Gremium ist sich einig, dass es keiner Diskussion bedarf und applaudiert den Vorstandsmitgliedern für deren Ressortarbeit.

Die Abstimmung über sämtliche Ressortberichte fällt einstimmig aus. Urs dankt seinen Vorstandskameraden für die geleistete Arbeit. Die Worte von Urs werden von Applaus bestärkt.

Carl Arthur Eder wird von Urs Badertscher willkommen geheissen. C.-A. Eder dankt herzlich für Einladung und dass er sich zu einer der vier Vorlagen der Volksabstimmung vom 18. Mai 2014 „Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen“ äussern darf. 54 veraltete Kampfflugzeuge F-5 Tiger sollen durch 22 moderne Gripen-Kampfflugzeuge ersetzt werden. Carl-Arthur erläutert einige Argumente, weshalb die Beschaffung der Kampffjets, welche durch einen Fond finanziert werden sollen, gerechtfertigt ist. Die Finanzierung der Kosten von rund 3.1 Milliarden Franken erfolgt über 10 Jahre verteilt, somit belaufen sich die jährlichen finanziellen Aufwendungen auf rund 300 Mio. Fr. für die Jahre 2014 - 2024.

Der Bund hat beschlossen, die Abstimmungsinitiative anzunehmen. Die Gegenpartei besteht hauptsächlich aus GSOA und SP-Vertretern. Von den ca. 100'000 eingereichten Unterschriften sind nur etwa 60'000 rechtsgültig. Gefordert werden 50'000 Unterschriften. Die Befürworter müssen in der Abstimmungsinitiative alles geben, damit das Geschäft erfolgreich über die Bühne geht. Die Sicherheit in der Schweiz hat einen hohen Stellenwert. Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit und dient nicht dem Selbstzweck. Es gibt keine Armee ohne Luftwaffe. Die Schweizer Luftwaffe schützt den Luftraum, indem sie Überwachungen, Transporte, usw. vornimmt. Luftwaffe übernimmt die militärische und politische Führung und erinnert an das WEF. Die Luftwaffe hat die Kompetenz, kurzfristig und im Krisenfall zu entscheiden, gegnerische Flugzeuge abzuschliessen. Als jüngstes Beispiel erwähnt C.-A. Eder den Entführungsfall in Genf. Die Luftwaffe war nicht einfach nicht anwesend, sondern hat vom Bund keinen Auftrag zum Einschreiten erhalten. Wenn der Luftwaffe entsprechende Mittel gesprochen werden, sind sie während 365 Tagen / 24 h im Einsatz. Aktuell werden die Mittel heruntergefahren. Es geht um den Teilersatz des „Tigers“, welcher über 35 Jahre alt ist. Carl-Arthur erinnert an die damalige Technik. Der Gripen ist auf dem aktuellsten Stand der Technik. Die bisherigen 32 FA18 genügen nicht, während 24 h präsent zu sein und Auf-

klärung, usw. zu betreiben. Der Einsatz der Piloten im Januar 2014 an der WEF und die gleichzeitig stattfindende Syrienkonferenz haben nur dank der guten Wetterlage funktioniert. Pro Pilot sind 3 - 4 Einsätze pro Tag vertretbar.

Diskussionen sind aufgetreten im Zusammenhang mit den gemeinsamen Vertragsverhandlungen durch die Schweiz und Schweden, welche unter Aushandlung bester Konditionen abgeschlossen werden konnten. Es kann auf eine gute bis sehr gute Zusammenarbeit mit Schweden geblickt werden.

C. Eder nennt die Kampfflugzeuge Hunter, Mirage und Tiger. Heute besitzen wir keine Aufklärungsmittel analog Mirage, usw. Diese Möglichkeit ist jedoch mit der Beschaffung des Gripen gewährleistet. Sicherheit und Stabilität sind für den Standort Schweiz von grosser Wichtigkeit. Carl-Arthur Eder bittet, in Schützenkreisen Überzeugungsarbeit zu leisten, wo Handlungsbedarf bei Unsicherheiten ansteht. Wenn wir diese Leute gewinnen können, können wir das Geschäft an der Volksabstimmung gewinnen. C.-A. Eder dankt nochmals für die ihm zur Verfügung stehende Zeit und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Versammlung. Anhand der erzielten Resultate, die er vernommen hat, sind wir bestens gerüstet für die bevorstehende Schiesssaison 2014. Er wird sich an diesem Abend nun noch an die dritte Verbands-DV im Kanton TG begeben. Mit Applaus wird C.-A. Eder von der Versammlung verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2013: – Seiten 51 - 54

Der Verbandspräsident übergibt dem Kassier Paul Germann das Wort. Paul stellt bei den Schiessanlässen Aufwand und Ertrag gegenüber und erläutert die einzelnen Positionen punktuell.

Ergänzend zur Erfolgsrechnung gibt Paul Germann den Anwesenden mit auf den Weg, dass mit einer guten Teilnehmerzahl beim Verbandsschiessen, Kantonalstich und Einzelwettschiessen die Beiträge unverändert bleiben können.

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, für die Teilnahme des U20 am ESF J 2014 in Bern Fr. 500.-- als Rückstellung zulasten 2013 zu buchen. Jeder teilnehmende U20 soll mit Fr. 30.-- aus der Verbandskasse finanziell unterstützt werden, sofern der Kurs erfüllt ist. Paul schätzt die finanzielle Unterstützung auf rund Fr. 1'000.--.

Unter Verwaltung / Administration sind integriert:

Fr. 530.-- für die vom SV Region Vorstand gesponserte Stabell an das TKSf 2013.

Spende von Fr. 300.-- als Überweisung an das ESF Veteranenschiessen 2014 in Frauenfeld. Die Kosten des Teilbetrags der neuen Homepage von Fr. 1'080.-- wurden im 2013 beglichen, der Restbetrag wird im 2014 beglichen.

Die Gegenüberstellung des Aufwands von Fr. 19'688.35 mit dem Ertrag von Fr. 19'841.65 ergibt einen Vorschlag von + Fr. 153.30. Das Vermögen / Eigenkapital beträgt Fr. 19'077.10. Paul Germann freut sich besonders, dass mit diesem Plus von Fr. 153.30 bereits vorgängig Sonderpositionen abgerechnet werden konnten (Sponsoring TKSf 2013 und ESFV 2014, Rückstellung ESF J 2014 zulasten 2013).

Wortmeldungen sind nicht zu verzeichnen. Urs Badertscher bedankt sich unter Applaus aus dem Gremium bei Paul Germann für die aufschlussreichen Erklärungen.

Paul bittet den Präsidenten der FSG Uesslingen, Markus Grubenmann, den Revisorenbericht zu verkündigen. Erwin Heini und Niklaus Schnider haben am 08.01.2014 beim Kassier Paul Germann die Rechnung geprüft. Ein Grossteil der Belege wurde mit den Verbuchungen verglichen und keinerlei Abweichungen festgestellt. Die Vermögenswerte wurden korrekt ausgewiesen. Die beiden Revisoren beantragen bei den Delegierten den Antrag, Paul Germann für die ausgezeichnete und exakte Arbeit Dechargé zu erteilen.

Einstimmig wird die Jahresrechnung 2013 mit der grünen Stimmkarte genehmigt.

Urs Badertscher verdankt dem Revisorenduo die Prüfung der Jahresrechnung und dankt dem Kassier Paul Germann die gewissenhaft ausgeführte Tätigkeit. Der Dank wird von den Delegierten mit Beifall abgerundet.

Festlegung Finanzkompetenz des Vorstandes

Art. 13 unserer Statuten bedingt, dass die Delegiertenversammlung jährlich über die Festlegung der Finanzkompetenz des Vorstandes befindet. Diese Thematik war an der letzten Vorstandssitzung ebenfalls traktandiert und der Vorstand ist zum Schluss gekommen, den Delegierten nachstehende Finanzkompetenz des Vorstandes unverändert analog dem Vorjahr zu beantragen:

Fr. 1'500.-- für einmalige Ausgaben und

Fr. 600.-- für jährlich wiederkehrende Ausgaben

Das heisst aber nicht, dass wir diese Beträge um jeden Preis ausgeben werden. Der Vorstand ist wie in Vorjahren weiterhin bestrebt, die Ausgaben auch künftig möglichst bescheiden zu halten.

Voten gehen nicht ein. Der Antrag wird von den Delegierten unisono gutgeheissen. Der Verbandspräsident dankt den Anwesenden für das Vertrauen.



Ruedi u. Franziska Studerus
Käsereistrasse 5

8512 Thundorf
052/ 376 31 88

studerus.chaesi@bluewin.ch



EMMENTALER
SWITZERLAND

DORFKÄSEREI THUNDORF

Mo./ Di./ Mi	08.00 – 11.30
Do.	geschlossen
Fr.	08.00 – 11.30 17.30 – 19.00
Sa.	07.30 – 11.30

AKTUELL

- *Thundorfer Chäschüechli*
- *Fondue "fix-fertig"*
- *Raclette div. Sorten*

5. Jahresbeiträge 2014

Art. 13 der Statuten schreibt ebenfalls vor, dass die Delegiertenversammlung jährlich über den Jahresbeitrag zu befinden hat. Urs erinnert an das gültige Beitragsmodell; Grundbeitrag pro Verein: Fr. 50.--; pro gelöste Lizenz: Fr. 3.-- (abzüglich Lizenzen U20). Wie bereits an der Präsidentenkonferenz vom 09. Januar 2014 mit den Vereinspräsidenten besprochen, stellt der Vorstand den Antrag, den Jahresbeitrag für das Jahr 2014 unverändert zu belassen. Wortbegehren gehen nicht ein. Dieses Geschäft wird einstimmig angenommen.

6. Ersatzwahl in den Vorstand

a) Präsident

Vor über einem Jahr hat der Verbandspräsident Urs Badertscher seine Demission als Präsident und zugleich seinen Rücktritt aus dem Vorstand des SV Region Frauenfeld per DV 2014 eingereicht. Trotz intensiver Suche und Gespräche durch den Vorstand konnte leider kein Nachfolger für das Präsidentenamt gefunden werden. Das Gremium wird von Urs Badertscher mit der Tatsache konfrontiert, dass sich niemand dazu bereit erklärt hat, das Präsidium zu übernehmen. Diese Situation ist äusserst bedauerlich und traurig zugleich.

Urs Badertscher erkundigt sich, ob ein Delegierter oder sonst eine anwesende Person bereit wäre, das Amt des Präsidenten des SV Region Frauenfeld zu übernehmen. Zu schön wäre, wenn sich jetzt eine Person aus dem Gremium zur Verfügung stellen könnte.

Paul Röthlisberger, Obmann der SSG Frauenfeld, richtet seine Worte an Urs Badertscher und weist auf dessen 20-jährige Vorstandstätigkeit hin. Allenfalls ist dieses Traktandum mit dem Begriff „Präsident“ falsch formuliert, obwohl der Präsident immer betont, dass in der männlich genannten Form auch die Frauen eingeschlossen sind. Paul setzt sich für die Ausformulierung in „Präsidentin / Präsident“ ein. Für ihn stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, ein Mitglied aus dem heutigen Vorstand für das Präsidentenamt vorzuschlagen. Paul Röthlisberger ruft die Dienstjahre aller Vorstandsmitglieder in Erinnerung. Er sieht jedem einzelnen die Fähigkeit, das Präsidentenamt auszuführen. Das jüngste Vorstandsmitglied Fabian Bommer möchte er aufgrund des noch jugendlichen Alters und noch kurzen Vorstandseinsitzes seit 2011 aktuell nicht für das Präsidentenamt vorschlagen. Paul Röthlisberger erkundigt sich bei den beiden weiblichen Vorstandsmitgliedern Conny Brunschwiler und Doris Weber, ob Interesse bestünde.

Urs Badertscher orientiert, dass das weitere Vorgehen an der nächsten Vorstandssitzung vom 25.03.2014 definiert und die Vereine anfangs April 2014 darüber informiert werden.

Peter Vetsch, Mitglied der SSG Frauenfeld spricht zur Versammlung, dass die Herren im Vorstandsvorstand anscheinend nicht den nötigen Charme besaßen, die beiden Damen im Vorstand, Conny Brunschwiler und Doris Weber zu bezirzen. Wenn Conny Brunschwiler jetzt sofort ihre Zusage für die Übernahme des Präsidentenamts geben würde, dann offeriert er ihr ein feines Nachtessen. Er beschreibt den Zustand als katastrophal, dass im Schützenverband kein Interesse am Präsidentenamt vorhanden ist. P. Vetsch erinnert an die Präsidentenkonferenz vom 09. Januar 2014, an welcher der jüngste Aufruf der Präsidentenvakanz erfolgt ist. Er vermutet, dass die Vereinspräsidenten an diesem Abend nach Hause gingen und danach in den eigenen Vereinsvorständen nichts unternommen - resp. die Vakanz nicht thematisiert haben. Er appelliert und stellt Antrag an alle Anwesenden, in ihren Vorständen und Vereinen aktiv nach einer Nachfolge für das Präsidentenamt zu suchen. Peter hofft, dass an der DV 2015 ein Präsident gewählt werden kann. Dieser muss ja nicht zu Beginn weg super, sondern primär lernfähig sein. Auch muss dieser keine Krawatte tragen wie dies der scheidende Präsident an diesem Abend tut.

Wie bereits vorgängig erwähnt, wird der Verband an seiner nächsten Vorstandssitzung über das weitere Vorgehen beraten.

Die Thematik hat bei den Anwesenden einen zu hohen Stellenwert als dass sie verlassen werden könnte. In der ganzen Halle sind rege Diskussionen im Gange. Conny Brunschwiler, Aktuarin des SV unterbricht die Diskussionen und stellt die Frage in den Raum, ob es allenfalls einfacher wäre, anstelle eines Präsidenten ein Vorstandsmitglied zu gewinnen und das frei werdende Präsidentenamt mit einem bestehenden Vorstandsmitglied zu besetzen. Die Delegierten fühlen sich erneut zu regen Diskussionen animiert und die Versammlung wird mit einer vorgezogenen Pause um 21:30 h - 21:45 h unterbrochen.

Nach der Pause unterbricht der Verbandspräsident die noch immer zum Teil sehr angeregten Diskussionen und übergibt Conny Brunschwiler das Wort.

Die Aktuarin erinnert, dass U. Badertscher seinen Rücktritt an der DV 2012, also vor 2 Jahren, per DV 2013 verkündet hat. Aufgrund des TKSf 2013 hat Urs Goodwill gezeigt, ein Jahr als Verbandspräsident anzuhängen, da es während der Vorbereitungszeit für das TKSf 2013 schwierig geworden wäre, eine geeignete Person für das Präsidentenamt zu gewinnen, da viele Schlüsselpersonen im TKSf 2013 involviert waren. Seit über einem Jahr nun ist der gesamte Vorstand jedoch sehr aktiv auf der Suche nach einem Präsidenten – leider vergeblich. Dieser Zustand gibt Conny sehr zu denken und es darf nicht sein, dass ein sehr gut funktionierendes Verbandsschiff in Zukunft führerlos an die Wand gefahren werden soll. Bevor dieser Fall eintritt, erklärt sich die Aktuarin bereit, per DV 2015 für das Präsidentenamt zu kandidieren aber nur unter der Bedingung, dass sich ein neues Vorstandsmitglied meldet und ihr Vorstandsamt „Aktuar“ übernimmt. Ansonsten wird sie per DV 2015 von ihrem Angebot zurücktreten.

Heinz Kapusta, Präsident der SG Gachnang weist darauf hin, dass das Aktuarenamt nicht auf grosse Beliebtheit stösst und erkundigt sich, ob allenfalls auch eine andere Charge im Vorstand mit einem neuen Vorstandsmitglied belegt werden könne.

Peter Vetsch erachtet den an eine Prämisse geknüpften Vorschlag von Conny Brunschwiler als fair und ändert seinen Antrag von vorhin. Der Schützenverband Region Frauenfeld sucht per DV 2015 eine Aktuarin / einen Aktuar und keinen Präsidenten.

Der Vorstand wird an seiner bevorstehenden Sitzung die Thematik aufgreifen und die Suche nach einem Vorstandsmitglied initiieren.

7. Verbandsschiessen 2014 und weitere Jahre

Verbandsschiessen 50 m / 25 m

Dieses findet statt im „Schollenholz“ am Dienstag, 27. Mai sowie Freitag und Samstag, 06. und 07. Juni 2014 und wird organisiert durch die PS Stadtschützen Frauenfeld.

Die Vergütung pro Schiessendem beträgt unverändert Fr. 3.50. Die Schiessprogramme 50 m und 25 m werden analog dem Vorjahr durchgeführt. Eine Änderung wurde im Schiessplan integriert; der Doppelpreis für U20 wurde mit einer Preisreduktion von Fr. 5.-- dem Aktiv-Doppel angepasst. Der Schiessplan ist vom TKSf genehmigt und wird in Kürze auf der Homepage des SV Region Frauenfeld aufgeschaltet.

Weitere Ausführungen werden nicht gewünscht.

Verbandsschiessen 300 m im 2014

Das Verbandsschiessen 300 m findet im 2014 im gewohnten Rahmen statt und wird durch die FSG Uesslingen auf dem Schiessstand Uesslingen durchgeführt. Schiesszeiten: Freitag, 13. Juni (17:30 h - 20:30 h = aufgepasst, kein Druckfehler); Samstag, 14. Juni (09:30 h - 12:00 h); Samstag, 21. Juni (09:30 h - 12:00 h; 13:30 h - 16:00 h) und Sonntag, 22. Juni 2014 (09:30 h - 12:00 h). Sobald der detaillierte Schiessplan vom TKSf genehmigt ist, wird dieser unter www.sv-region-frauenfeld.ch aufgeschaltet. Zeitgleich erhalten ihn alle Vereinspräsidenten zugestellt. Die Vergütung beläuft sich auf Fr. 4.50/Schütze. Das Schiess-

programm mit seinem Referenzwettkampf (6 EF / 4 SF) erfährt keine Änderung. Es besteht wiederum die Möglichkeit, Scheiben zu rangieren. Auch in diesem Jahr bleibt eine Scheibe unrankiert.

Die Diskussion wird nicht wahrgenommen.

An der letzten DV vom 22.02.2013 in Ettenhausen erhielten für 2015 die SG Thundorf und für 2016 die SG Islikon-Strass die Zuschläge für die Organisation und Durchführung der DV's und Verbandsschiessen. Bewerbungen ab 2017 können ab sofort schriftlich beim Vorstand deponiert werden.

Auszeichnungen Verbandsschiessen ab 2015

An der Präsidentenkonferenz haben sich die Anwesenden ebenfalls mit dieser Thematik auseinandergesetzt, weil der bestehende Vertrag mit Fa. Faude & Huguenin für die Standardkranzabzeichen im 2014 ausläuft. Für das Verbandsschiessen 2014 müssen wir letztmals Kranzabzeichen beziehen. Alle Beteiligten waren sich aus nachstehenden Gründen einig, in Zukunft auf das Kranzabzeichen für das Verbandsschiessen zu verzichten:

- Hohe Kosten (KA kostet ca. Fr. 18.-- / Stk.)
- Rückläufiger Bedarf (ca. 20 Stk. / Jahr). Kranzabzeichen sind nicht mehr so beliebt wie früher, auch bei den jüngeren Schützen ist die Tendenz rückläufig.
- Das bisherige KA ist immer noch mit dem ursprünglichen Verbandsnamen „Bezirksschützenverband Frauenfeld“ bedruckt. Ein neuer Vertrag hat zur Folge, dass der Namen für die Produktion der KA angepasst wird, was wiederum mit einmalig zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Anstelle von Kranzabzeichen sollen an Verbandsschiessen Naturalgaben abgegeben werden. Dies ist bereits an beinahe jedem Vereinsanlass / Schützenfest Usus. Der Vorstand möchte den durchführenden Vereinen selbst überlassen, welche Naturalgabe sie abgeben, sofern gewisse Bedingungen erfüllt sind:

- Wert der Naturalgabe nicht höher als Fr. 14.--.
- Der durchführende Verein muss die Naturalgabe (Käse, Sackmesser, Honig, etc.) rechtzeitig definieren, damit diese im Schiessplan publiziert werden kann.
- Der Entscheid über die Zulassung der Naturalgabe obliegt dem Vorstand.

Die Diskussion ist eröffnet, wird aber nicht wahrgenommen.

Weitere Information

Urs Badertscher gibt an diesem Abend sein Amt wohl ab, aber so schnell werden wir ihn nicht los. Der Verbandspräsident hat sich bereit erklärt, die bisherigen Tätigkeiten rund um das Verbandsschiessen 300 m und 50 m / 25 m auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand per DV für sicherlich die nächsten 2 Jahre weiterzuführen um den Vorstand zu entlasten. Die Tätigkeiten umfassen u.a. das Erstellen der Schiesspläne über Rangeurteilung bis hin zum Verfassen des Ressortberichts für den jeweiligen Jahresbericht. Diese grosszügige Geste von Urs wird mit Beifall verdankt.

Jungschützenwettschiessen

Das Jungschützenwettschiessen 2014 findet in Islikon statt und wird durch die SG Islikon-Strass organisiert. Die Schiessdaten sind Do. 12.06.2014 (18:30 h - 20:00 h) und Sa. 14.06.2014 (13:30 h - 15:00 h).

Ab 2015 werden wir das Jungschützenwettschiessen im Verbandsschiessen 300 m integrieren. Sämtliche Jungschützenleiter im Verband unterstützen dieses Vorgehen. An der nächsten Vorstandssitzung werden noch organisatorische Abläufe geklärt, damit die Um-

setzung per 2015 realisiert werden kann. Eine Info an die Vereine erfolgt zu entsprechendem Zeitpunkt.

8. Anträge

Anträge an die ordentliche Delegiertenversammlung müssen bis Ende Dezember schriftlich an den Präsidenten eingereicht werden. Für die laufende DV liegen keine schriftlichen Anträge vor. Gemäss Art. 15 der Statuten können Anträge, die verspätet oder erst während der Delegiertenversammlung eingereicht werden, vom Vorstand sofort behandelt oder zuhänden der nächsten Delegiertenversammlung entgegengenommen werden.

Jetzt würde eigentlich die eingangs der Versammlung eingeplante Pause anstehen, aber da bislang alle aktiv mitgewirkt haben, werden wir uns die Pause abschminken.

9. Verbandsjahresmeisterschaft 2014

Der Präsident bittet jeweils einen Vereinsverantwortlichen relativ zügig nach vorne zu kommen um die Verbandsmedaillen und für die Ränge 1 in den Distanzen 300 m und 50 m den Wanderpreis/Becher und Medaillen und in der Distanz 25 m die Verbandsmedaille in Empfang zu nehmen.

Verbandsschiessen

300 m – Seite 24

FS Ettenhausen nutzte den Heimvorteil und gewann mit einem Vereinsdurchschnitt von 92.731 Pkte. deutlich vor den Stadtschützen Frauenfeld mit 91.014 Pkte.

Gewinner Wanderpreis für 1 J.:	1. Rang	FS Ettenhausen	92.731 Pkte.
	2. Rang	SSG Stadtschützen Frauenfeld	91.014 Pkte.
	3. Rang	FSG Niederneunforn-Wilen	90.808 Pkte.
	4. Rang	SG Gachnang	90.071 Pkte.

50 m – Seite 25

Den Sieg sicherte sich der PSV Kapo TG mit einem Vereinsdurchschnitt von 93.698 Pkte. vor der PSV Aadorf.

Gewinner Wanderpreis für 1 J.:	1. Rang	PSV Kapo TG	93.698 Pkte.
	2. Rang	PSV Aadorf	90.650 Pkte.
	3. Rang	PS Stadtschützen Frauenfeld	89.150 Pkte.
	4. Rang	VS Langdorf-Kurzdorf	nicht rangiert

Der Verbandspräsident gratuliert dem PSV Aadorf zum Aufstieg in die Kategorie 1.

25 m – Seite 26

Über diese Distanz wird kein Wanderpreis an den erstplatzierten Verein abgegeben. Den rangierten Vereinen wird je eine Verbandsmedaille überreicht.

1. Rang	PS Stadtschützen Frauenfeld	145.424 Pkte.
2. Rang	PSV Kapo TG	144.536 Pkte.
2. Rang	PSV Aadorf	143.790 Pkte.
3. Rang	VS Langdorf-Kurzdorf	131.622 Pkte.

Jahresmeisterschaft der Jungschützen – Seite 50

1. Rang	Graf Dominik	SG Lustdorf	380 Pkte.
----------------	---------------------	--------------------	------------------

Dominik Graf darf sich Jungschützenverbandsmeister 2013 nennen; herzlichen Glückwunsch. Dominik wird nach vorne gebeten und erhält vom Verbandspräsidenten einen Zinnbecher sowie ein Sackmesser mit Gravur überreicht.

Ab Rang 2 werden die genannten Jungschützen oder Vereinsvertreter gebeten, ebenfalls ein graviertes Sackmesser beim Jungschützenchef in Empfang zu nehmen.

2. Rang	Krattiger Dominic	SG Lustdorf	378 Pkte.
3. Rang	Häberlin Adrian	SG Lustdorf	370 Pkte.
4. Rang	Schaltegger Elias	SG Lustdorf	368 Pkte.
5. Rang	Koch Valentin	SG Lustdorf	363 Pkte.
6. Rang	Belvedere Nicola	SG Islikon-Strass	360 Pkte.
7. Rang	Wermuth Kewin	FSG Felben-Wellhausen	360 Pkte.
8. Rang	Tuchs Schmid Ramona	SG Lustdorf	358 Pkte.
9. Rang	Leuzinger Katja	SG Lustdorf	351 Pkte.
10. Rang	Ulmer Artem	SG Thundorf	342 Pkte.

Die beachtlichen Resultate der Jungschützen werden von den Anwesenden mit kräftigem Beifall gewürdigt.

Verbandsjahresmeister 2013 – Seite 55 - 56

Alle Verbandsjahresmeister 2013 werden für die Entgegennahme des gravierten Zinnbeckers nach vorne gebeten. Der Verbandspräsident stösst mit den Jahresmeistern mit einem Glas Wein auf die erfolgreichen Klassierungen an.

Feld A Sportgewehre:

1. Rang	Müller Hans	SG Gachnang	655 Pkte.
2. Rang	Götz Martin	FSG Oberneunforn	654 Pkte.
3. Rang	Zehnder Urban	FS Ettenhausen	645 Pkte.

Feld B Ordonnanzwaffen:

1. Rang	Wirz Monika	SG Aadorf	552 Pkte.
2. Rang	Althaus Max	VS Langdorf-Kurzdorf	549 Pkte.
3. Rang	Rickenmann René	SG Thundorf	548 Pkte.

50 m Pistole:

1. Rang	Schweizer Ueli	PSV Aadorf	531 Pkte.
2. Rang	Stäger Paul	PSV Aadorf	517 Pkte.

25 m Pistole:

1. Rang	Schweizer Ueli	PSV Aadorf	840 Pkte.
2. Rang	Stäger Paul	PSV Aadorf	839 Pkte.
3. Rang	Spöhl Elisabeth	Stadtschützen Frauenfeld	834 Pkte.

Alle Gewinner werden nochmals mit einem herzlichen Applaus bedacht. Allen andern wünscht Urs Badertscher weiterhin viel Erfolg und mit Spannung werden die Jahresmeister 2014 erwartet.

10. Ehrungen und Auszeichnungen

Die Empfänger der 1. - 3. Feldmeisterschaftsmedaillen durften diese bereits vor der DV in Empfang nehmen.

Wie alle Jahre überreicht Urs Badertscher den Empfängern der 4. Feldmeisterschaftsauszeichnung und den Vereinsfunktionären, welche eine Auszeichnung für lange Vorstandstätigkeit erhalten, die verdienten Auszeichnungen persönlich und wird mit den Geehrten mit einem Glas Wein auf deren Ehrung anstossen.

Abgabe der 4. Feldmeisterschaftsauszeichnung (alphabetisch)

Felix Peter	VS Langdorf-Kurzdorf
Gubler Martin	SG Islikon-Strass
Hirt Roland (entschuldigt)	SG Gachnang
Leuzinger Jürg	SG Gachnang
Wolfer Jakob	FSG Niederneunforn-Wilen

Abgabe der Verdienstmedaille SSV (für 15 und mehr Jahre Vorstandstätigkeit)

Wermuth Fritz (entschuldigt)	FSG Felben-Wellhausen	22 Jahre
------------------------------	-----------------------	----------

Abgabe der Vorstandsauszeichnung TKS (für 10 und mehr Jahre Vorstandstätigkeit)

Ammann Marc	FSG Oberneunforn	14 Jahre
Wermuth Fritz (entschuldigt)	FSG Felben-Wellhausen	22 Jahre
Wiedmer Kurt (nicht hier)	FSG Felben-Wellhausen	11 Jahre

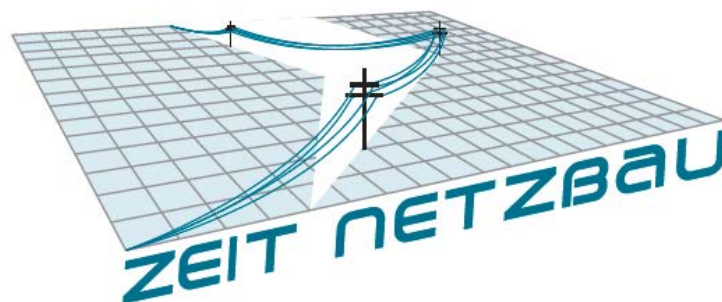
Abgabe der Veteranenauszeichnung (für 40 und mehr Jahre Aktivmitgliedschaft)

Dietiker Werner	FSG Felben-Wellhausen	Mitglied seit 1972
Süess Elmar	FSG Felben-Wellhausen	Mitglied seit 1971

Urs Badertscher hat bereits erwähnt, dass Martin Götz wie auch er auf 20 Jahre Vorstandstätigkeit im Verband zurückblicken darf. Zu diesem sehenswerten Vorstandsjubiläum gratuliert der Präsident Martin und überreicht ihm als Präsent Wein.

Der Präsident beglückwünscht die Geehrten sowie den Vorstandsjubilar Martin Götz und erhebt das Glas Wein zum gemeinsamen Prosit. Mit kräftigem Beifall drücken die Anwesenden ihre Würdigung und einen Dank für die langjährigen Verdienste aus.

ZEIT NETZBAU AG Friedbergstrasse 38, 8512 Thundorf, Telefon 052 366 35 51, Fax 052 366 35 52, b.zeit@bluewin.ch



Wir bauen für Sie:

- Hochspannungsleitungen
- Trafostationen
- Strassenbeleuchtungen
- Sportplatzbeleuchtungen
- Niederspannungsanlagen
- Freileitungen



Werner Koradi, Kassier und Vertreter des TKS SV wird nach vorne gebeten. W. Koradi überbringt Grüsse aus dem TKS SV.

Traditionsgemäss nimmt bei der Verabschiedung eines Verbandspräsidenten der Präsident des Thurg. Kantonalschützenverbands persönlich teil. Hubert Müller allerdings lässt sich bei Urs Badertscher und den Delegierten entschuldigen. Aufgrund einer Terminkollision gehen die laufenden Delegiertenversammlungen des aktuellen Abends für einmal ohne den Präsidenten des TKS SV über die Bühne.

Jährlich zeichnet der SSV das bestklassierte Prozent aller Jungschützen der Schweiz mit einem Zinnteller und entsprechender Gravur aus. Für das Jahr 2013 werden schweizweit 72 Jugendliche/Jungschützen mit einem solchen Zinnteller geehrt. Der Kanton Thurgau darf insgesamt sechs Nachwuchsschützen ehren. Werner Koradi, Vertreter des TKS SV überreicht erstmals gleich zwei Jungschützen unseres Verbandes diese Auszeichnung. Herzliche Gratulation an Dominik Graf und Dominic Krattiger, beide SG Lustdorf. Ein Dank wird auch Urs Rietmann ausgesprochen, welcher die Nachwuchsschützen der SG Lustdorf betreut. In der Verbandsjahresmeisterschaft der U20 waren unter den 10 bestplatzierten Schützen deren 7 Lustdorfer Schützen rangiert. Urs Rietmann wird mit den beiden Jungschützen Dominik Graf und Dominic Krattiger nach vorne gebeten. Feierlich überreicht Werner Koradi den beiden treffsicheren U20 die Zinnteller und gratuliert herzlich für diese Leistungen. Ein Dankeschön zusammen mit einem Karton Wein wird Urs Rietmann für dessen Einsatz zu Gunsten der Schützenjugend ausgehändigt. Werner Koradi wünscht allen und vorallem dem Schützennachwuchs „guet Schuss“. Es würde ihn freuen, wenn er auch an der nächstjährigen DV Ehrungen dieser Art vornehmen könnte.

Die nächste Ehrung leitet der Vizepräsident Martin Götz ein. Für alle Anwesenden ist es ja keine Überraschung, wem an diesem Abend ausserordentliche Ehre gebührt. Martin Götz bittet erneut Werner Koradi nach vorne. Dieser freut sich, dass er zusammen mit Martin Götz die Ehrung des abtretenden Verbandspräsidenten vornehmen darf.

Unter Traktandum 6. Ersatzwahl in den Vorstand endet heute Abend das Präsidentenamt und die Karriere im Vorstand des Schützenverbands Region Frauenfeld von Urs Badertscher nach genau 20-jähriger Tätigkeit. Der passionierte Schütze wurde 1994 als Matchchef Ordonnanzgewehre in den Vorstand des damaligen Bezirksschützenverbands Frauenfeld gewählt und setzt sich seit Jahren für das Schützenwesen ein. Vor genau 10 Jahren, im Jahre 2004 übernahm Urs Badertscher das Präsidentenamt.

In einer munteren Laudatio unterstreicht Martin Götz die unterschiedlichsten Stationen und Meilensteine in Urs Badertschers Schiesskarriere und seiner Vorstandstätigkeit im SV Region Frauenfeld. Wenn der Name Urs Badertscher ins Spiel kommt, weiss fast jeder Schütze in Frauenfeld und ganzem Kanton, dass es sich bei Urs um einen leidenschaftlichen Schützen mit einem enormen Background im Schiesswesen handelt.

Werner Koradi ergänzt die Würdigung mit Meilensteinen aus seiner Schiess- und Vorstandskarriere bei der SG Thundorf um nur einige von vielen zu nennen. Zum Schiessen kam Urs aus Familientradition, wie der schiessbegeisterte Vater so der Sohn. Als Bueb und Teenie interessierte den Jungspund vorallem eines, die Scheiben im Zeigergraben in Thundorf zu bedienen und so sein erstes Sackgeld zu verdienen. Bis heute ist er der Schützengesellschaft Thundorf treu geblieben und amtet als anfänglicher Jungschützenleiter seit 1990 als Präsident!

- 1977 Besuch des Jungschützenkurses bei der SG Thundorf
- 1978 - 1980 (evtl. auch 1977 – 1979): 3 Jahre im Vorstand als Zeigerchef
- 1982 - 1994 Jungschützenleiter der SG Thundorf
- ab 1990 Präsident
- 1985 OK-Mitglied im Schiesskomitee 125 Jahre SG Thundorf zusammen mit Ruedi Weber
- 1997 OK-Mitglied und Chef Schiesskomitee Standerneuerungsschiessen zusammen mit der SG Lustdorf
- 1997 Schiesskurs für Frauen ab 20. Ziel war, interessierte Frauen für den Schiesssport zu begeistern und langfristig als Mitglied zu gewinnen. Werner Koradi richtet sich an die Aktuarin „Gell Conny, so kommt „Frau“ zum Schiessen?“ Die Aktuarin kann bestätigen, dass sie seither aktiv bei der SG Thundorf mitschießt.
- 2002 OK-Mitglied und Chef Schiesskomitee Standartenweihsschiessen
- 2003 - 2006 Chef Nachwuchskurs, welchen er zusammen mit Conny Brunschwiler und Armin Keller geführt hat.
- 2005 OK Ressort Schiessen Eidg. SF in Frauenfeld
- 2011 OK-Mitglied und Chef Ressort Schiessen 150 Jahre SG Thundorf
- 2007 - 2012 5 Jahre OK-Präsident und Chef Ressort Schiessen Berchtoldschiessen 1 - 5 der SG Thundorf
- Ab 2013 Chef Ressort Schiessen des Berchtoldschiessens der SG Thundorf / SG Lustdorf
- 2013 TKSF OK Ressort Schiessen, Stv. Ressortleiter und Chef Schiessen 300 m

Diese Auflistung ist längst nicht abschliessend. Viele zusätzliche Tätigkeiten hat Urs bis anhin verrichtet, für die er unzählige Stunden im Frondienst für die SG Thundorf geleistet hat, sei dies die Gründung des Plauschschiessens, Mithilfe beim jährlichen traditionellen Grillabend, Organisation des Fondueschmaus', usw. Urs Badertscher ist sich auch nicht zu schade, an der jährlichen Schützenhaus- und Umgebungsputzete mitzuwirken.

Martin Götz und Alle schätzen sich glücklich, dass Urs Badertscher vor 20 Jahren als Vorstandsmitglied des SV Region Frauenfeld zugesagt hat. Es nicht selbstverständlich, mit so viel Herzblut mitzuhelfen, wie es Urs Badertscher in den vergangenen Jahren getan hat. Parallel zu seinem Ressort im Schützenverband bekleidet Urs noch viele weitere andere Ämter im Schiesswesen.

Urs Badertscher ist ein treffsicherer Sturmgewehrscütze und ein sicherer Medaillengewinner an Thurgauer Meisterschaften, usw. Hätte Urs vor 20 Jahren nicht unzählige Ämter übernommen, dann wäre seine Schiesskarriere allenfalls noch steiler verlaufen. Urs Badertscher ist ein profunder Kenner des Schiesswesens und hatte immer fundierte Dossierkenntnisse. Ursprünglich wurde das Matchprogramm 300 m mit je 20 Schüssen liegend und kniend absolviert. Urs hat sich für die sinnige Änderung des Matchprogramms auf je 30 Schüsse eingesetzt und persönliche Belange zurückgestellt.

Urs hat bislang an über 50 regionalen, kantonalen und nationalen Delegiertenversammlungen im Schützenwesen beigewohnt. Die einen DV's waren sicher eher von langweiliger Natur und gestalteten sich nicht so spannend wie die laufende DV. Die Delegiertenversammlungen des damaligen Bezirksschützenverbands Frauenfeld, des heutigen SV Region Frauenfeld, hat er seit 1978 bis auf zwei DV's (krank und WK) ausnahmslos besucht.

Alle, auch der Vorstand konnte sich darauf verlassen, dass die Arbeiten, die Urs anpackte, auch erledigt wurden. Urs' Umsicht in der Führung des Verbands wird der Vorstand im laufenden Jahr sicher vermissen. Martin Götz dankt dem scheidenden Präsidenten von ganzem Herzen für alles, was er zugunsten des Schützenvolks bewerkstelligt und realisiert hat.

Martin Götz richtet im Namen des Verbandsvorstandes ein aufrichtiges Dankeschön an Urs für die grossen Verdienste, unzähligen Einsätze und die langjährige Führung des Verbandsschiffs. Martin zitiert Art. 9 der Statuten und stellt auf Gesuch des Vorstandes den Antrag an die Delegierten, den scheidenden Verbandspräsidenten Urs Badertscher zum Ehrenmitglied des SV Region Frauenfeld zu ernennen.

Mit einem nicht endenden Applaus und Standing Ovations wird Urs Badertscher einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vizepräsident dankt den Anwesenden für diese Wertschätzung und gratuliert Urs Badertscher von Herzen zu dieser Ehre.

Martin Götz erinnert an die Tradition, abtretenden langjährigen Vorstandsmitgliedern ein Präsent zu überreichen. Urs Badertscher wünschte sich einen Gutschein des Sportgeschäfts Truttmann AG in Kriens, damit seine Schützenkluft wieder regelkonform ist. Martin überreicht Männern nicht gerne Blumen. Dafür darf Urs Badertscher einen riesigen Humpen feinsten Bieres vom Brauhaus Sternen in Frauenfeld entgegennehmen.

Werner Koradi bedankt sich im Namen des TKSv ganz herzlich bei Urs Badertscher mit drei Flaschen Wein.



Vizepräsident Martin Götz (links) mit dem scheidenden Präsidenten Urs Badertscher



Das strahlende neue Ehrenmitglied

Sichtlich gerührt übernimmt Urs Badertscher wieder die Sitzung. Bewegt hat ihn, auf welche Art die Anwesenden ihn zum Ehrenmitglied ernannten.

Urs ist wichtig zu betonen, dass er als Entschädigung für das Geleistete unzählig viele schöne Stunden mit den Schützen hat erleben dürfen und noch weiter erleben darf.

11. Verschiedenes und Umfrage

Die SG Aadorf hat mit der SG Guntershausen-Maischhausen per 01.01.2014 fusioniert. Der Verein nennt sich neu: Vereinigte Schützen Aadorf.

Am diesjährigen Präsidentencup messen sich die Teilnehmenden am Freitag, 17.10.2014 mit „Tells Waffe“ im Armbrustschützenhaus in Frauenfeld.

Wie Peter Frauenfelder bereits angesprochen hat, wird sich der SV Region Frauenfeld mit Fr. 30.-- pro teilnehmendem U20 aus der Verbandskasse am ESF 2014 J in Bern finanziell beteiligen sofern der Kurs absolviert ist.

Urs Badertscher bittet die Anwesenden, ihm allfällige Präsidentenwechsel in den Vereinen zu melden.

Die neu konzipierte Homepage des SV unter www.sv-region-frauenfeld.ch soll am 28.02.2014, spätestens in den nächsten Tagen aufgeschaltet werden.

Die Teilnahme aller Vereine an der DV TKSv vom 08. März 2014 in Sirnach ist Ehrensache. Max Koradi, Präsident der FSG Oberneunforn anerkennt die tolle Leistung des Verbandsvorstandes. Ein ausserordentliches Dankeschön gebührt jedoch Urs Badertscher. Max Koradi heisst ihn im Rahmen der Ehrenmitglieder willkommen und dankt ihm für die super geleistete Arbeit im Vorstand des SV Region Frauenfeld.

Max Koradi würdigt allen Vereinen und auch Einzelmitgliedern die wertvolle Mithilfe am TKSf 2013.

Urs Badertscher honoriert die Erläuterungen des Redners.

Da keine weiteren Wortbegehren mehr eingehen, übernimmt der Präsident Urs Badertscher das Schlusswort. Es bleibt Urs Badertscher die angenehme Pflicht zu danken. Sein erster Dank gilt der FSG Uesslingen mit all ihren Helfern für die tadellose Organisation der DV 2014.

Ein weiterer Dank übergibt er seinen Vorstandskameraden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Traditionsgemäss wird Urs noch eine Vorstandssitzung am 25.03.2014 leiten und erfreut sich an der tollen Kameradschaft, die er mit allen geniessen darf.

In seine Dankesworte eingeschlossen werden die Anwesenden für Ihr Erscheinen und Interesse an unserem Verband.

Für die bevorstehende Schiesssaison wünscht Urs Badertscher Allen beste Gesundheit, eine tolle Kameradschaft und „guet Schuss“.

Der Präsident freut sich jetzt schon auf ein Wiedersehen am Verbandsschiessen in Uesslingen oder spätestens an der DV vom 27. Februar 2015, organisiert durch die SG Thundorf.

Seine letztmals durchgeführte Delegiertenversammlung schliesst der abtretende Verbandspräsident Urs Badertscher um 22:31 h mit den Worten, dass es ihm persönlich eine Ehre war, Verbandspräsident zu sein. Er hat dieses Amt immer sehr gerne ausgeübt.

Das Publikum verdankt Urs Badertscher die zügig durchgeführte DV mit kräftigem Beifall.

Für das Protokoll:

Aktuarin



Conny Brunschwiler

Stettfurt, 13. Oktober 2014

Ressortberichte S. 28 - 57:

Verbandsschiessen 300 m

Schiessplatz: **Uesslingen**
 Organisation: **FSG Uesslingen**
 Teilnehmer: **365** (Vorjahr: 404)
 Kranzquote: **60.000 %**

Vereinsrangliste

Rang	Verein	Resultat	Teilnehmer	Kat.	Med.
1.	FS Ettenhausen (Wanderpreisgewinner für 1 Jahr)	91.418	17	2	1
2.	FSG Felben-Wellhausen	91.373	19	3	1
3.	Stadtschützen Frauenfeld	91.227	24	1	1
4.	VS Aadorf	90.713	28	2	2
5.	SG Gachnang	90.706	20	1	1
6.	SG Thundorf	90.471	31	2	2
7.	FSG Niederneunforn-Wilen	89.983	22	2	1
8.	SG Lustdorf	89.526	27	2	2
9.	FSG Oberneunforn	88.227	22	2	1
10.	VS Langdorf-Kurzdorf	87.831	34	2	2
11.	SG Islikon-Strass	87.631	14	2	1
12.	SG Matzingen-Stettfurt	87.295	32	2	2
13.	SV Thurtal-Hüttlingen	86.542	14	2	1
14.	FSG Uesslingen	86.036	28	2	2
15.	SG Wittenwil-Weiern	85.360	14	4	1
16.	SG Gerlikon	83.559	17	3	1
	Einzelschützen		2		

Die besten Einzelresultate:

95 Pkte.

Häsler Fritz	VS Aadorf
Müller Hans	SG Gachnang
Wüest Peter	SG Wittenwil-Weiern
Müller Ernst	Stadtschützen Frauenfeld
Gubler Heini	SG Islikon-Strass
Schneider Benny	FS Ettenhausen
Schaub Jolanda	Stadtschützen Frauenfeld
Rawcliffe-King Paul	SG Matzingen-Stettfurt
Dietrich Andreas	SG Lustdorf

Auszahlungsstich:

384 Pkte.	Kirchmeier Daniel (JS)	SG Thundorf
381 Pkte.	Brändli Philipp	VS Aadorf
378 Pkte.	Reinhart Ueli	VS Aadorf
376 Pkte.	Götz Martin	FSG Oberneunforn
375 Pkte.	Baumgartner Erich	VS Langdorf-Kurzdorf

Schnappschüsse vom Verbandsschiessen in Uesslingen

© Fotos Thomas Quenson, FSG Uesslingen





Verbandsschiessen 50 m

Schiessplatz: **"Schollenholz" Frauenfeld**
 Organisation: **Stadtschützen Frauenfeld**
 Teilnehmer: **41** (Vorjahr: 52)
 Kranzquote: **58.537 %**

Vereinsrangliste

Rang	Verein	Resultat	Teilnehmer	Kat.	Med.
1.	PSV Kapo TG (Wanderpreisgewinner für 1 Jahr)	93.450	10	1	1
2.	PSV Aadorf	89.679	10	1	1
3.	Stadtschützen Frauenfeld	89.079	19	2	1
	VS Langdorf-Kurzdorf	nicht rangiert	2	4

Die besten Einzelresultate:

96 Pkte.	Krähemann Daniel	PSV Kapo TG
95 Pkte.	Strupler Hugo Rupper Marcel	PSV Kapo TG PSV Kapo TG
94 Pkte.	Bosch Dani	PSV Kapo TG
93 Pkte.	Blöchlinger Beda	PSV Aadorf
92 Pkte.	Facchin Patricia (J) Kessler Hans Schmid Walter Peter Matthias	Stadtschützen Frauenfeld PSV Aadorf PSV Kapo TG PSV Kapo TG



**Mechanische Fertigung
und Montage**

Telefon: +41 (0)71 672 23 18
 Telefax: +41 (0)71 672 77 94

www.thalmann-mechanik.ch

Juchstrasse 1
 CH-8500 Frauenfeld

Verbandsschiessen 25 m

Schiessplatz: **"Schollenholz" Frauenfeld**
 Organisation: **Stadtschützen Frauenfeld**
 Teilnehmer: **38** (Vorjahr: 53)
 Kranzquote: **50.632 %**

Vereinsrangliste

Rang	Verein	Resultat	Teilnehmer	Kat.	Med.
1.	Stadtschützen Frauenfeld	143.643	20	1	1
2.	VS Langdorf-Kurzdorf	121.508	9	2	1
	PSV Aadorf	nicht rangiert	5	1
	PSV Kapo TG	nicht rangiert	4	1

Die besten Einzelresultate:

148 Pkte.	Krähemann Daniel	PSV Kapo TG
147 Pkte.	Aeberhard Walter Schmid Alwin	VS Langdorf-Kurzdorf Stadtschützen Frauenfeld
146 Pkte.	Bosch Dani	PSV Kapo TG
145 Pkte.	Stäger Paul Nyffeler Michael	PSV Aadorf Stadtschützen Frauenfeld

Den beiden Vereinen FSG Uesslingen (300 m) und der Stadtschützengesellschaft Frauenfeld (50 m / 25 m) danke ich ganz herzlich für die tadellose Organisation und die Durchführung des Verbandsschiessens 2014.

Chef Verbandsschiessen

Urs Badertscher

Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300 m 2014

Kantonale Vorrunden

An der Kantonalen Vorrunde der Gruppenmeisterschaft 2014 haben von den möglichen 16 Vereinen deren 15 teilgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm eine Gruppe weniger teil.

Teilnehmende Vereine	Feld A	Feld D
VS Aadorf	2	2
FS Ettenhausen	1	1
FSG Felben-Wellhausen	-	2
SG Gachnang	1	1
SG Gerlikon	-	1
SG Islikon-Strass	1	1
VS Langdorf-Kurzdorf	-	4
SG Lustdorf	-	5
SG Matzingen-Stettfurt	-	2
FSG Niederneunforn-Wilen	-	1
FSG Oberneunforn	1	2
Stadtschützen Frauenfeld	-	3
SG Thundorf	-	3
SV Thurtal-Hüttlingen	-	2
FSG Uesslingen	-	1
Total Gruppen	6	31
Alle Gruppen	37	

Vorrundenresultate

Für den Kantonalen Final in Frauenfeld konnten sich folgende Gruppen im Feld A und D qualifizieren:

Feld A	Limit Kant. Final	(1'830)				
Verein:		Rang				
VS Aadorf 1		8.	1'889			
FS Ettenhausen 1		9.	1'884			
SG Islikon-Strass 1		23.	1'832			
Feld D	Limit Kant. Final	(1'325)				
Verein:		Rang				
SG Lustdorf 1		10.	1'367	Stadtschützen F'feld 3	27.	1'338
SV Aadorf 1		15.	1'359	FSG Felben-Wellhausen	28.	1'336
FSG Uesslingen 1		19.	1'353	Stadtschützen F'feld 1	43.	1'327
FSG Niederneunforn		20.	1'350	SG Matzingen-Stettfurt	44.	1'327
SG Thundorf 1		23.	1'346	SV Thurtal-Hüttlingen	48.	1'325
FSG Oberneunforn		26.	1'338			

Kantonaler Final in Frauenfeld

Rangliste der erfolgreichen Gruppen, welche sich für die 1. SSV Hauptrunde qualifizierten.

Feld A Limit 1. Hauptrunde (1'858)

Verein:	Rang	
SG Islikon-Strass 1	11.	1'858

Feld D Limit 1. Hauptrunde (1'316)

Verein:	Rang		Verein:	Rang
SG Thundorf 1	7.	1'350	FSG Felben-Wellhausen	18. 1'329
FSG Oberneunforn	9.	1'344	Stadtschützen F'feld 3	21. 1'327
SG Lustdorf 1	12.	1'337		

Hauptrundenresultate

Rangliste der treffsicheren Gruppen aus dem Schützenverband Region Frauenfeld.

Vorweg möchte ich allen Hauptrundenteilnehmern ein grosses Lob aussprechen für ihren grossen Einsatz.

Feld A

Verein:	1. Hauptrunde	2. Hauptrunde	3. Hauptrunde
SG Islikon-Strass 1	4. Rang 922	---	---

Feld D

Verein:	1. Hauptrunde	2. Hauptrunde	3. Hauptrunde
SG Thundorf 1	3. Rang 664	---	---
FSG Oberneunforn	2. Rang 670	2. Rang 672	5. Rang 660
SG Lustdorf 1	2. Rang 676	4. Rang 662	---
FSG Felben-Wellhausen	2. Rang 681	5. Rang 663	---
Stadtschützen F'feld 3	5. Rang 658	---	---

Eidgenössischer Final im Stand Zürich-Albisgütli vom Samstag, 30. August 2014

Leider reichten diese Leistungen nicht aus, um sich für den eidgenössischen Final zu qualifizieren.

Schlusswort

Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären und Helfern, welche mir die Unterlagen rechtzeitig zugestellt haben. An dieser Stelle möchte ich alle Vereine des Schützenverbandes Region Frauenfeld auffordern, sich für die Gruppenmeisterschaft 2015 anzumelden, denn je mehr Gruppen der Verein stellt, desto mehr Gruppen aus dem Kanton können an den Hauptrunden teilnehmen. Selbstverständlich dürfen auch Jungschützen (solange sie lizenzierte Vereinsmitglieder sind) an diesem spannenden Wettkampf teilnehmen. Ich wünsche allen Schützen jetzt schon gut Schuss.

Verantwortliche Gruppenmeisterschaft

Doris Weber

Matchwesen Sportgewehre

Die Saison 2014 ist eine Zwischensaison wie sie alle 5 Jahre bei uns vorkommt, die Saison zwischen unseren Kantonalen und vor dem Eidgenössischen Schützenfest im Wallis 2015. Verständlich, dass sich einige Schützen kleinere Ruhepausen gegönnt haben. Wenn wir uns aber mit den Nachbarverbänden vergleichen, sind unsere Teilnehmerzahlen noch immer erfreulich!

Am meisten gefreut hat mich die Tatsache, dass eine talentierte Schützin unter 20 (!) Jahren zwei unserer Trainings besucht hat.

Das letzte grosse Ziel, das ich als Matchchef der Sportgewehre verfolgen werde, ist EURE Vorbereitung für das ESF 2015.

Hier die Zusammenstellung der Wettkämpfe:

Mit dem Eröffnungsmatch am 15. März 2014 starteten wir mit Bewölkung, milden Temperaturen und Seitenwind in die Saison.

10 Schützen schossen bereits ein ganzes Matchprogramm!

Peter und Karl Wirz besuchten wieder einmal ein Training bei uns und Peter zeigte, was mit GP 11-Patronen möglich ist. Ich persönlich habe nur kniend geschossen.

Die besten Resultate:	Wirz Peter	580 Pkte.
	Schwager Albert	569 Pkte.
	Wirz Karl	553 Pkte.
	Götz Martin	551 Pkte.
	Schmid René	548 Pkte.
	Gubler Heini	522 Pkte.
	Keller Max	522 Pkte.

Freundschaftsmatch Weinfeld, 10. Mai 2014, Bürglen

Bei angenehmen Temperaturen machte die Sonne den Schützen zu schaffen, da der Wettkampf bereits um 08.00 Uhr begann. Einige Schützen beeindruckten mit einer guten Frühform. Dass wir im Einzelklassement die ersten drei Plätze belegen konnten, liegt auch daran, dass es in Weinfeld immer weniger Matchschützen mit dem Standardgewehr hat. Erfreulicherweise hatten beide Verbände je eine Gruppe in der Wertung.

Standardgewehr (Zweistellung) 9 Teilnehmer	1. Götz Martin	561Pkte.
	2. Schwager Albert	556 Pkte.
	3. Gubler Heini	554 Pkte.
	4. Hauser Severin, Weinfeld	543 Pkte.
	8. Keller Max	522 Pkte.
	9. Schürpf Willi	504 Pkte.

Gruppenwettkampf 2 Gruppen	1. Region Frauenfeld	1'671 Pkte.
	2. Weinfeld	1'603 Pkte.

Freundschaftsmatch Region Fürstenland, 07. Juni 2014, Thurau Wil

Die Matchschützen aus der Region Fürstenland haben uns, als Vorbereitung auf den Ostschweizer Ständematch, in die Schiessanlage Thurau eingeladen. Wie gewohnt haben wir dort, die am Vormittag typischen Bedingungen, schwierige Lichtverhältnisse und wechselnde Winde, vorgefunden. Der Einzelwettkampf war sehr spannend, ist der 4. Rang doch nur 1 Punkt hinter der Spitze.

Standardgewehr (Zweistellung) 10 Teilnehmer	1. Schwager Albert	556 Pkte.
	2. Götz Martin	556 Pkte.
	3. Wirz Karl	555 Pkte.
	4. Schmid René	555 Pkte.
	5. Widmer Urs, Fürstenland	553 Pkte.
	6. Gubler Heini	531 Pkte.
	7. Schmutz Urs	527 Pkte.
	9. Keller Max	502 Pkte.
	Gruppenwettkampf 3 Gruppen	1. Region Fürstenland I
	2. Region Fürstenland	1'572 Pkte.
	3. Region Frauenfeld II	1'560 Pkte.

Dezentralisierte Meisterschaften

Die dezentralisierten Meisterschaften sind die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Auch in diesem Jahr hat kein Schütze aus der Region Frauenfeld das Programm absolviert.

Nachfolgend die Limiten, die zur Teilnahme an den CH-Meisterschaften im 2014 berechtigt haben.

Freie Waffen (Dreistellung)	Elite	496 Pkte.
Standardgewehr (Dreistellung)	Elite	484 Pkte.
Standardgewehr (Zweistellung)	Elite	555 Pkte.
	Senioren	563 Pkte.
Liegendmatch	Elite	585 Pkte.
	Senioren	587 Pkte.

Diese Tabelle zeigt auch deutlich auf, dass bei den "jungen" Schützen (Elite bis 45 Jahre) das Interesse nicht mehr sehr gross ist.

Die **Thurgauer Meisterschaften** der Sportgewehre fanden in Arbon statt, da die Schiessanlage Schollenholz durch das Eidg. Veteranenschiessen besetzt war. Dass es dadurch keinen Teilnehmerrückgang gab, kann als Erfolg bezeichnet werden. Alle Sieger haben sehr hohe Resultate geschossen.

16. August 2014, „Steig“ Aadorf

Auch in diesem Jahr waren wieder nur 3 Schützen am **Dreistellungsmatch** gestartet. Damit war allen eine Medaille sicher. Dass in vielen Schiessständen nicht mehr stehend geschossen werden kann oder die Schiesszeiten es nicht zulassen, wirkt sich hier besonders aus...

Freie Waffen (Dreistellung) 3 Teilnehmer	1. Wirz Peter	574 Pkte.
	2. Baumann Albert, Oberthurgau	519 Pkte.
	3. Schmid René	514 Pkte.

23. August 2014, „Tälisberg“ Arbon-Roggwil

Der **Liegendmatch** wurde in 2 Ablösungen am Vormittag ausgetragen. Es herrschten stabile Verhältnisse bei bewölktem Himmel.

In der Gruppenwertung haben nun schon 3 Unterverbände teilgenommen.

Herzlichen Dank an Alex Eberle, der selbst eine Gruppe aus dem Hinterthurgau zusammengestellt und betreut hat. Es ist doch sehr zu hoffen, dass dieses Beispiel Schule machen wird...

Freie Waffen und Standardgewehre (Liegend) 17 Teilnehmer	1. Wirz Peter	594 Pkte.
	2. Eberli Alex, Hinterthurgau	588 Pkte.
	3. Schwager Albert	583 Pkte.
	4. Andres Toni	582 Pkte.
	8. Buschor Andreas	573 Pkte.
	13. Gubler Heini	567 Pkte.
Gruppen der Regionen 1 Gruppe	1. Frauenfeld	2'319 Pkte.
	2. Hinterthurgau	2'280 Pkte.
	3. Oberthurgau	2'212 Pkte.

Im **Zweistellungsmatch** an den **Thurgauer Meisterschaften** hatten die Wettkämpfer in beiden Ablösungen mit wechselnden Lichtverhältnissen zu kämpfen. Die Spitze hat dies gut gemeistert. Die Tatsache, dass kein Resultat zwischen 560 und 570 Punkten in der Rangliste erscheint, zeigt, dass einige (darunter auch ich) nicht immer die besten Einstellungen und Brillengläser gewählt haben...

Standardgewehr (Zweistellung) 17 Teilnehmer	1. Eberli Alex , Hinterthurgau	584 Pkte.
	2. Wirz Peter	579 Pkte.
	5. Wirz Karl	556 Pkte.
	6. Schwager Albert	556 Pkte.
	7. Götz Martin	555 Pkte.
	10. Schmutz Urs	537 Pkte.
	14. Gubler Heini	532 Pkte.
	17. Keller Max	495 Pkte.
Gruppen der Regionen 1 Gruppe vollständig!!	1. Frauenfeld I	2'269 Pkte.
	2. Unterthurgau (nur 3 Schützen)	1'650 Pkte.
	3. Frauenfeld II (nur 3 Schützen)	1'564 Pkte.
	4. Weinfeld (nur 3 Schützen)	1'564 Pkte.

Verbandsmatch, 09. September 2014, „Schollenholz“ Frauenfeld

Bei guten Bedingungen haben 7 Schützen am **Verbandsmatch** teilgenommen. Eine stattliche Anzahl für den letzten Wettkampf.

Der Sieg von Urs Schmutz im letzten Wettkampf kam für das Umfeld nicht überraschend, seine Fortschritte in der Saison haben seine Möglichkeiten aufgezeigt.

Standardgewehr	1. Schmutz Urs	552 Pkte.
(Zweistellung)	2. Schwager Albert	550 Pkte.
	3. Götz Martin	549 Pkte.
(Rekord 572, Thalmann Edi 2005)	4. Gubler Heini	539 Pkte.
	5. Thalmann Ernst	526 Pkte.
	6. Tuchs Schmid Andreas	507 Pkte.

Liegendmatch, 13. September 2014, Islikon

Der Verbandsliiegendmatch wurde von den Schützen aus Islikon-Strass hervorragend organisiert. Die Schützen haben sich ausgezeichnet auf die Bedingungen eingestellt, alle haben die Auszeichnung erreicht.

Am Abend sind wir beim Schlusshock in der Schützenstube von Willi Schürpf und seinem Team verwöhnt worden. Alle, die sich nicht angemeldet hatten, haben wirklich etwas verpasst.

Sportgewehre	1. Zehnder Urban	287 Pkte.
10 Teilnehmer	2. Andres Toni	285 Pkte.
	3. Gubler Heini	285 Pkte.
(Rekord 293, Götz Martin 2010)	4. Schmid Armin	284 Pkte.
	5. Götz Martin	283 Pkte.
	6. Schürpf Willi	281 Pkte.
	7. Schmutz Urs	281 Pkte.
	8. Keller Max	275 Pkte.
	9. Thalmann Ernst	271 Pkte.

Ich danke:

- allen Vereinen und Gönnern, die das Matchschiessen auch im vergangenen Jahr wiederum grosszügig unterstützt haben
- ganz besonders den Stadtschützen Frauenfeld sowie den Schützen aus Aadorf und Islikon-Strass für die unkomplizierte Benützung ihrer Anlagen
- ganz speziell Peter Frehner, der uns die Munition bereitstellt, jeweils auch als Warner mithilft und mir den Rücken freihält
- sowie „meinen“ Matchschützen für ihren Einsatz in Training und Wettkampf.

Matchchef Sportgewehre

Martin Götz

Matchwesen Ordonnanzgewehre

Das vergangene Matchjahr begann für uns mit dem 7. Matchschützentreffen im Brünig Indoor bereits Mitte Februar. Im vergangenen Jahr konnten wir wieder zwei Freundschaftswettkämpfe ausführen; wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Möglichkeiten. Sonst verlief unsere Saison im gewohnten Rahmen wie in den Vorjahren.

Auch suchen wir weiterhin Nachwuchs für unsere Matchgruppe; willkommen sind Schützinnen und Schützen, die neben der Stellung „liegend“ auch einmal in der Stellung „kniend“ schiessen möchten.

Interessierte Schützinnen und Schützen sind herzlich willkommen und können sich bei mir melden.

Neben den zahlreichen Trainings haben wir auch Wettkämpfe bestritten. Dank den regelmässigen Trainings konnten wir unsere Leistungen steigern, was sich in den Resultaten auszeichnete.

7. Matchschützentreffen Armee 2014

22. Februar 2014, „Schiesssportzentrum Brünig Indoor“ (4 Teilnehmer)

im 2014 fand zum siebten Mal das Matchschützentreffen für Ordonnanzgewehre statt, es nahmen 100 Schützen teil (Vorjahr 86). Unser Team wurde mit Werner Stutz, Wigoltingen verstärkt. Total waren 17 Gruppen à 5 Schützen am Start. Leider haben wir keine Gruppe stellen können, weil ein Kamerad kurzfristig erkrankte.

Gruppenrangliste

1. EMSV	2'661 Pkte.
2. MSV Aargau	2'642 Pkte.
3. MSV OW	2'634 Pkte.

Einzelrangliste

1. Riedwyl Christian	EMSV	553 Pkte.
31. Stutz Werner	FR	534 Pkte.
53. Hagen Elias	FR	512 Pkte.
78. Badertscher Urs	FR	496 Pkte.
94. Schweizer Reto	FR	466 Pkte.

Eröffnungsmatch Verbandsmatchgruppe

15. März 2014, „Schollenholz“ Frauenfeld (7 Teilnehmer)

1. Dietrich Andreas	90	518 Pkte.	5. Rietmann Urs	90	503 Pkte.
2. Badertscher Urs	90	517 Pkte.	6. Grubenmann Markus	57	488 Pkte.
3. Hagen Elias	90	513 Pkte.	7. Schweizer Reto	90	477 Pkte.
4. Tuchs Schmid Andreas	90	512 Pkte.			

Freundschaftsmatch der Verbände Frauenfeld - Weinfelden

10. Mai 2014 in Bürglen (6 Teilnehmer)

Gruppenwettkampf

(4 Schützen pro Gruppe / 1 Streichresultat)

1. BSV Weinfelden 1	1'565 Pkte.
2. SVR Frauenfeld 1	1'548 Pkte.

Einzelresultate

1. Lang Hansjörg (Einzel)	535 Pkte.
2. Bissegger Eugen (W'felden)	524 Pkte.
3. Badertscher Urs	523 Pkte.
6. Hagen Elias	517 Pkte.
8. Dietrich Andreas	508 Pkte.
10. Tuchs Schmid Andreas	505 Pkte.
11. Grubenmann Markus	492 Pkte.

Freundschaftsmatch Frauenfeld - Fürstenland

07. Juni 2014, Thurau, Wil (4 Teilnehmer)

Unsere Gruppe wurde mit Werner Stutz verstärkt, welcher diesen Wettkampf als Vorbereitung für den 2. Ostschweizer Ständematch nutzte.

Gruppenwettkampf

(4 Schützen pro Gruppe / 1 Streichresultat)

1. SVR Frauenfeld 1	1'543 Pkte.
Fürstenland keine Gruppe	

Einzelresultate

1. Stutz Werner	524 Pkte.
2. Hagen Elias	521 Pkte.
3. Badertscher Urs	498 Pkte.
4. Schweizer Reto	484 Pkte.

Dezentralisierte Matchmeisterschaft Ordonnanzgewehre

Sturmgewehr 57

1. Grubenmann Markus	499 Pkte.
----------------------	-----------

Sturmgewehr 90

1. Hagen Elias	521 Pkte.
----------------	-----------

Elias Hagen qualifizierte sich für die Schweizer Meisterschaft in Thun (Limite 526 Pkte.). Er erreichte mit 512 Punkten Rang 49.

Schweizer Meister(in) wurde Mirjam Hartmann, GR mit 550 Punkten.

Thurgauer Matchmeisterschaften Zweistellung (alle Ordonnanzgewehre)

16. August 2014, „Steig“ Aadorf (12 Teilnehmer)

Gruppenwettkampf (2 Gruppen à 4 Schützen)

1. BSV Weinfelden	2'098 Pkte. (Durchschnitt: 524.50 Pkte.)
2. SVR Frauenfeld 1	2'053 Pkte. (Durchschnitt: 513.25 Pkte.)

Einzelwettkampf (Thurgauer Rekord: 558 Pkte.)

1. Lang Hansjörg	(Einzel)	540 Pkte. (Thurgauer Meister)
2. Stutz Werner	(Weinfeldern)	528 Pkte.
4. Hagen Elias	(SVRF 1)	525 Pkte.
6. Dietrich Andreas	(SVRF 1)	520 Pkte.
8. Rietmann Urs	(SVRF 1)	509 Pkte.
11. Badertscher Urs	(SVRF 1)	499 Pkte.

Thurgauer Matchmeisterschaft Liegend (alle Ordonnanzgewehre)

16. August 2014, „Steig“ Aadorf (16 Teilnehmer)

Gruppenwettkampf (3 Gruppen à 4 Schützen)

1. Unterthurgau	2'181 Pkte. (Durchschnitt: 545.25 Pkte.)
2. SVR Frauenfeld 2	2'130 Pkte. (Durchschnitt: 532.50 Pkte.)
3. SVR Frauenfeld 1	2'115 Pkte. (Durchschnitt: 528.75 Pkte.)

Einzelwettkampf (Thurgauer Rekord: 569 Pkte.)

1. Scheuber Roger	(Unterthurgau)	552 Pkte. (Thurgauer Meister)
2. Rietmann Urs	(SVRF Einzel)	552 Pkte.
6. Koradi Max	(SVRF 2)	545 Pkte.
7. Dickenmann Hans	(SVRF 1)	538 Pkte.
8. Dietrich Andreas	(SVRF Einzel)	535 Pkte.
10. Heini Hanspeter	(SVRF 2)	533 Pkte.
11. Schleiss Guido	(SVRF 2)	532 Pkte.
12. Schürch David	(SVRF 2)	531 Pkte.
14. Grubenmann Markus	(SVRF 1)	523 Pkte.
15. Schürch Jean-Claude	(SVRF 2)	522 Pkte.
16. Wermuth Kewin	(SVRF 1)	521 Pkte.
17. Wermuth Fritz	(SVRF Einzel)	521 Pkte.

Verbandsmatch

09. September 2014 im „Schollenholz“ Frauenfeld (2 Teilnehmer)

1. Badertscher Urs	524 Pkte. (Verbandsmeister 2014)
2. Hagen Elias	509 Pkte.

Verbandsliiegendmatch

13. September 2014 in Islikon (15 Teilnehmer) - 30 Schuss

1. Koradi Max	277 Pkte.	9. Schleiss Guido	264 Pkte.
2. Ammann Peter	275 Pkte.	10. Heini Hanspeter	263 Pkte.
3. Badertscher Urs	274 Pkte.	11. Grubenmann Markus	262 Pkte.
4. Hohl Rolf	274 Pkte.	12. Dickenmann Hans	261 Pkte.
5. Dietrich Andreas	272 Pkte.	13. Furrer Monika	258 Pkte.
6. Hilzinger Otto	270 Pkte.	14. Burgermeister Koni	255 Pkte.
7. Kapusta Heinz	270 Pkte.	15. Quenson Thomas	250 Pkte.
8. Rietmann Urs	265 Pkte.		

Jahresmeisterschaft 2014

Leider haben im vergangenen Jahr nur 2 Schützen das gesamte Jahresprogramm absolviert. Zur Jahresmeisterschaft zählen Eröffnungsmatch, das beste Trainingsresultat, Kniendmatch, Verbandsmatch und der beste Freundschaftsmatch.

1. Badertscher Urs 2'605 Pkte. 2. Hagen Elias 2'573 Pkte.

Internet

Die Resultate können im Detail auf der Homepage des SV Region Frauenfeld (www.sv-region-frauenfeld.ch) in der Rubrik „Resultate“ nachgelesen werden.

Dank

- Ein besonderer Dank gebührt wiederum den Stadtschützen Frauenfeld. Wir konnten wie immer unsere Trainings sowie den Verbandsmatch auf ihrem Stand zu äusserst vorteilhaften Bedingungen durchführen.
- Ich möchte mich recht herzlich bedanken bei den Vereinen, die uns ihre Schiessanlagen zur Verfügung stellen.
- Zum Schluss danke ich meinen Schützenkameraden für die tolle Kameradschaft.

Matchchef Ordonnanzgewehre

Reto Schweizer

Restaurant



das gemütliche Restaurant im Hessenbohl



- Z`Morge – Brunch mit Anmeldung
- Gemütliche Gartenwirtschaft
- Gluschtige - Coupes
- Feine Zvieri – Plättli
- Hausgemachte Bureschüblig
- Küche durchgehend geöffnet

Margrit & Hans Studer • 8512 Lustdorf • 052 376 36 30
www.alpenblick-hessenbohl.ch

Matchwesen Pistole

2014 waren folgende Anlässe im Programm:

- Jahreshöck mit Partner
- Freies Training
- Regionalmatchmeisterschaft 10 m Luftpistole
- Eröffnungsschiessen
- Regionalmatchmeisterschaft 50 m A, 50 m B, 25 m C
- Freundschaftswettkämpfe mit Uster in Uster und Diessenhofen in Aadorf
- Thurgauer Meisterschaft

Den Gesamtsieg der Regionalmatchmeisterschaft holte sich dieses Jahr Michael Nyffeler vor Fabian Bommer.

2014 hat die Beteiligung stagniert. Ein grosses Dankeschön gehört wiederum René Wyssmann, der viel Zeit in die Jugend investiert hat.

Die Luftpistolen-Meisterschaft eröffnete die Saison 2014.

Mit 357 Punkten zeichnete sich René Wyssmann als Regionalmatchmeister 2014 aus vor Beda Blöchlinger und Edwin Stadler auf den Plätzen 2 und 3.

PAUL STÄGER AG

SICHERHEITS-TECHNIK

Schliessanlagen Mechanisch & Elektronisch
Zutrittskontrollen
Einbruchsicherungen
Fenstergitter
Garagentore & Antriebe
Schlüssel-Öffnungsservice 24 Std.

Horbenstrasse 8, 8356 Ettenhausen TG
Tel. 052 365 48 48, Fax 052 365 49 65
Handy 079 671 83 11
<http://www.staeger-sicherheit.ch>

Rangliste Regionalmatchmeisterschaft 10 m vom 16. März 2014

1. Wyssmann René	357 Pkte.
2. Blöchlinger Beda	348 Pkte.
3. Stadler Edwin	344 Pkte.
4. Schober Saskia	343 Pkte.
5. Schweizer Ueli	338 Pkte.
6. Bommer Fabian	336 Pkte.
7. Röthlisberger Paul	302 Pkte.
8. Schüpbach Rony	294 Pkte.

Eröffnungsmatch Schützenhaus Steig Aadorf vom 29. März 2014

Rangliste Programm 50 m B:

1. Nyffeler Michael	554 Pkte.
2. Stadler Edwin	529 Pkte.
3. Blöchlinger Beda	521 Pkte.

Rangliste Programm 25 m C:

1. Krähemann Daniel	570 Pkte.
2. Nyffeler Michael	559 Pkte.
3. Jaffel Karim	555 Pkte.
4. Röthlisberger Paul	526 Pkte.
5. Bommer Fabian	523 Pkte.
6. Schober Saskia	508 Pkte.
7. Wyssmann René	490 Pkte.
8. Beck Marcel	469 Pkte.
9. Schüpbach Rony	469 Pkte.

Regionalmatchmeisterschaft 50 m B u. 25 m C, 13. September 2014

Mit 557 Punkten in der Schiesssaison 2014 auf 50 m B wurde Michael Nyffeler Verbandsmatchmeister. Auf 25 m C mit 558 Punkten hiess der Verbandsmatchmeister im 2014 ebenfalls Michael Nyffeler.

Rangliste 50 m B:

1. Nyffeler Michael	557 Pkte.
2. Schweizer Ueli	528 Pkte.
3. Stäger Paul	522 Pkte.
4. Bommer Fabian	510 Pkte.

Rangliste 25 m C:

1. Nyffeler Michael	558 Pkte.
2. Beck Marcel	546 Pkte.
3. Schober Saskia	544 Pkte.
4. Wyssmann René	538 Pkte.
5. Röthlisberger Paul	532 Pkte.
6. Bommer Fabian	488 Pkte.
7. Schüpbach Rony	483 Pkte.

Freundschaftsmatch Uster-Frauenfeld in Uster vom 24. Mai 2014

Rangliste 50 m B:

2. Krähemann Daniel 566 Pkte.

Rangliste 25 m C:

3. Krähemann Daniel 563 Pkte.
 4. Wyssmann René 547 Pkte.
 5. Nyffeler Michael 544 Pkte.
 7. Ehrbar Dominic 515 Pkte.
 8. Schober Saskia 496 Pkte.
 9. Schüpbach Rony 435 Pkte.

Freundschaftsmatch Diessenhofen-Frauenfeld in Aadorf vom 16. August 2014

Rangliste 50 m B:

1. Stadler Edwin 535 Pkte.
 2. Habegger Ruedi 522 Pkte.
 3. Bommer Fabian 491 Pkte.

Rangliste 25 m C:

1. Fahlbusch Michael 561 Pkte.
 2. Wyssmann René 560 Pkte.
 3. Facchin Patricia 524 Pkte.
 4. Moretto Silvia 523 Pkte.
 5. Schober Saskia 515 Pkte.
 6. Schüpbach Rony 481 Pkte.

Thurgauer Meisterschaften 2014 in Diessenhofen

Rangliste Pistolen-Match B 50 m:

2. Nyffeler Michael 544 Pkte.
 4. Ehrbar Dominic 482 Pkte.

Rangliste Pistolen-Match C 25 m:

1. Nyffeler Michael 570 Pkte.
 7. Wyssmann René 545 Pkte.

Rangliste Junioren C 25 m:

1. Schober Saskia 547 Pkte.
 3. Facchin Patricia 519 Pkte.
 4. Ehrbar Dominic 493 Pkte.
 5. Schüpbach Rony 441 Pkte.

Rangliste Pistolen-Match Standard 25 m:

1. Nyffeler Michael 548 Pkte.
 3. Wyssmann René 532 Pkte.

Schütze des Jahres 2014

1. Nyffeler Michael	28 Pkte. (7)	10. Blöchlinger Beda	8 Pkte. (2)
2. Wyssmann René	28 Pkte. (6)	11. Facchin Patricia	7 Pkte. (2)
3. Schober Saskia	22 Pkte.	12. Jaffel Karim	7 Pkte. (1)
4. Krähenmann Daniel	16 Pkte.	13. Ehrbar Dominic	6 Pkte. (3)
5. Schweizer Ueli	14 Pkte.	14. Fahlbusch Michael	6 Pkte. (1)
6. Bommer Fabian	12 Pkte.	15. Schüpbach Rony	4 Pkte.
7. Röthlisberger Paul	11 Pkte.	16. Moretto Silvio	3 Pkte.
8. Stadler Edwin	9 Pkte.	17. Stäger Paul	2 Pkte.
9. Beck Marcel	8 Pkte. (2)		

Allen Helfern und Schützen ein herzliches Dankeschön für den Einsatz!

Matchchef Pistole

Fabian Bommer

SCHÖNHOLZER CARREISEN AG
WILERSTRASSE 1
8575 ISTIGHOFEN

**SCHÖNHOLZER
CARREISEN AG**
dem Thurgau die Welt



Holidays 4 Young .CH

f
t
g+

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR VEREINS-, FIRMEN- UND HOCHZEITS- REISEN ALLER ART!
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH 071 / 633 23 88
INHABER: JÖRG ITA, THUNDORF INFO@SCHOENHOLZERREISEN.CH

Kantonalstich

Im 2014 haben 315 Schützen am Kantonalstich auf allen vier Distanzen teilgenommen, was ein Minus von 22 Schützen zum Vorjahr bedeutet. Gesamthaft wurden 560 Standblätter mit 788 Stichen gelöst.

Kantonalstich 300 m

Standstich	Hauptdoppel	279	Gelöste Stiche
Standstich	Nachdoppel	117	Gelöste Stiche
Feldstich	Hauptdoppel	237	Gelöste Stiche
Feldstich	Nachdoppel	108	Gelöste Stiche
	Total Stiche	741	

Abgegebene Auszeichnungen 300 m

Kranzkarten	à Fr. 12.--	162 Stk.
Kranzkarten	à Fr. 10.--	87 Stk.
	Total Auszeichnungen	249 Stk.

Die besten Resultate 300 m

Kombination	Verein	Feldstich		Standstich		Total
		HD	ND	HD	ND	
Zehnder Urban (69)	FS Ettenhausen		78		99	177
Götz Martin (65)	FSG Oberneunforn	78		97		175
Maurer Thomas (63)	SV Thurtal-Hüttlingen		76	97		173
Rickenmann René (60)	SG Thundorf		76	96		172
Häsler Fritz (40)	VS Aadorf		75		96	171
Thalmann Ernst (45)	SG Gachnang	76		95		171
Schär Roland (46)	SG Thundorf	76		95		171
Tuchs Schmid Andreas (58)	SG Thundorf		76	95		171
Schmid Armin (61)	FS Ettenhausen	76		95		171
Schmutz Urs (65)	SG Gachnang	74			97	171
Kaiser Manuela (78)	FS Ettenhausen		76		95	171
Zellweger Ueli (45)	SG Matzingen-Stettfurt		76		94	170
Schürpf Willi (52)	SG Islikon-Strass		77		93	170
Buschor Andreas (59)	Stadtschützen Frauenfeld	75		95		170
Schaub Jolanda (68)	Stadtschützen Frauenfeld		74	96		170
Dietrich Andreas (77)	SG Lustdorf		74		96	170

Herzlichen Glückwunsch an **Urban Zehnder** für dieses tolle Resultat im Schützenverband Region Frauenfeld.

Weitere sehenswerte Einzelresultate haben folgende Schützen erzielt:

Einzelresultate	Verein	Feldstich
Baumann Peter (44)	VS Aadorf	78
Koradi Max (53)	FSG Oberneunforn	77
Brändle Philipp (84)	VS Aadorf	77
Christener Andres (62)	Stadtschützen Frauenfeld	76
Wiedmer Kurt (50)	FSG Felben-Wellhausen	76
Schnider Niklaus (73)	FS Ettenhausen	76

Einzelresultate	Verein	Standstich
Britschgi Hans (48)	SG Lustdorf	96
Wüest Peter (49)	SG Wittenwil-Weiern	96
Zingg Rolf (56)	VS Aadorf	96
Fuog Andreas (66)	FSG Niederneunforn-Wilen	96
Frei Aaron (92)	FSG Oberneunforn	96
Schmid René (45)	FSG Niederneunforn-Wilen	95
Schär Roland (46)	SG Thundorf	95
Schweizer Reto (56)	SG Gachnang	95
Gubler Heini (56)	SG Islikon-Strass	95
Müller Ernst (53)	Stadtschützen Frauenfeld	95
Neuenschwander Rolf (57)	SG Islikon-Strass	95
Lenz Bruno (58)	FSG Uesslingen	95
Tschirren Fabian (80)	SV Thurtal-Hüttlingen	95

Kantonalsstich 50 m

Standstich	Hauptdoppel	18	Gelöste Stiche
Standstich	Nachdoppel	3	Gelöste Stiche
Feldstich	Hauptdoppel	7	Gelöste Stiche
Feldstich	Nachdoppel	0	Gelöste Stiche
	Total Stiche	28	

Kantonalsstich 25 m

Seriestic	Hauptdoppel	7	Gelöste Stiche
Seriestic	Nachdoppel	0	Gelöste Stiche
Präzisionsstich	Hauptdoppel	7	Gelöste Stiche
Präzisionsstich	Nachdoppel	0	Gelöste Stiche
	Total Stiche	14	

Kantonalsstich 10 m

Standstich Vollprogramm	Hauptdoppel	5	Gelöste Stiche
Standstich Vollprogramm	Nachdoppel	0	Gelöste Stiche
Standstich Halbprogramm	Hauptdoppel	0	Gelöste Stiche
Standstich Halbprogramm	Nachdoppel	0	Gelöste Stiche
	Total Stiche	5	

Abgegebene Auszeichnungen 50 m / 25 m / 10 m

Kranzkarten	à Fr. 12.--	13 Stk.
Kranzkarten	à Fr. 10.--	17 Stk.
	Total Auszeichnungen	30 Stk.

Die besten Resultate 50 m

Kombination	Verein	Feldstich		Standstich		Total
		HD	ND	HD	ND	
Bosch Dani (63)	PSV Kapo TG	99		89		188
Wittwer Daniel (67)	PSV Kapo TG	95		91		186
Stäger Paul (52)	PSV Aadorf	91		93		184
Hefti Kaspar (62)	PSV Kapo TG	89			95	184
Kessler Hans (41)	PSV Aadorf	88		95		183
Schweizer Ueli (58)	PSV Aadorf	91		91		182
Blöchlinger Beda (61)	PSV Aadorf	92		90		182

Einzelresultate

Nyffeler Michael (67)	Stadtschützen Frauenfeld			97	
Spöhl Elisabeth (54)	Stadtschützen Frauenfeld			96	
Strupler Hugo (65)	PSV Kapo TG			96	
Hofer Andreas (72)	PSV Kapo TG				96

Alle Resultate 25 m

	Verein	Serie	Präzision	Total
Spöhl Elisabeth (54)	Stadtschützen Frauenfeld	99	96	195
Blöchlinger Beda (61)	PSV Aadorf	95	94	189
Zimmermann Peter (52)	Stadtschützen Frauenfeld	99	89	188
Schweizer Ueli (58)	PSV Aadorf	94	94	188
Nyffeler Michael (67)	Stadtschützen Frauenfeld	95	90	185
Kessler Hans (41)	PSV Aadorf	94	89	183
Stäger Paul (52)	PSV Aadorf	95	86	181

Alle Resultate 10 m

	Verein	Standstich Vollprogramm
Annunziata Pepi (68)	PSV Aadorf	364
Schweizer Ueli (58)	PSV Aadorf	359
Stadler Edwin (42)	PSV Aadorf	355
Bommer Fabian (82)	PSV Aadorf	352
Meienberger Paul (44)	PSV Aadorf	312

In der Distanz 50 m ist 2014 **Dani Bosch** Ranglistenerster. Bei der 25 m Distanz führt **Elisabeth Spöhl** die Rangliste an. **Pepi Annunziata** gewinnt die 10 m Distanz. Herzliche Gratulation.

Ein herzliches Dankeschön an die Präsidenten und Vereinsbetreuer des Kantonalstichs für ihre zuverlässige Arbeit bei der Ausführung der elektronischen Abrechnung und pünktlichen Einzahlung der Doppelgelder.

Wie anfangs erwähnt, ist auch dieses Jahr ein Rückgang an Teilnehmer beim Kantonalstich sichtbar. So rufe ich auch dieses Jahr die Vereinspräsidenten auf, den Kantonalstich in ihr Jahresprogramm aufzunehmen, damit wir diesen kontinuierlichen Teilnehmerrückgang stoppen können.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung im 2015 beim Kantonalstich.

Verantwortliche Kantonalstich

Doris Weber

Einzelwettschiessen

EWS 300 m

Erfreulicherweise zeichnet sich im 2014 gegenüber den Vorjahren ein Aufwärtstrend von einer Mehrbeteiligung von genau 20 Schützen aus.

300 m/Jahr	2010		2011		2012		2013		2014	
	A	D	A	D	A	D	A	D	A	D
Teilnehmer	76	138	102	144	83	141	72	140	85	147
Total	214		246		224		212		232	

Beste Einzelresultate Programm A 300 m:

Müller Hans (42)	SG Gachnang	Standard	193 Pkte.
Eisenegger Edgar (50)	FS Ettenhausen	Standard	189 Pkte.
Schmid Armin (61)	FS Ettenhausen	Standard	189 Pkte.
Meier Marco (73)	SG Lustdorf	Stgw. 90	189 Pkte.
Müller Ernst (53)	SSG Frauenfeld	Standard	188 Pkte.
Signer Erwin (63)	SG Thundorf	Stgw. 90	188 Pkte.
Götz Martin (65)	FSG Oberneunforn	Standard	188 Pkte.
Zehnder Urban (69)	FS Ettenhausen	Standard	187 Pkte.
Wegmüller Roman (72)	SV Thurtal-Hüttlingen	Standard	187 Pkte.
Häsler Fritz (40)	VS Aadorf	Freie Waffe	186 Pkte.
Thalmann Ernst (45)	SG Gachnang	Standard	186 Pkte.
Fuchs Paul (61)	FSG Oberneunforn	Stgw. 90	186 Pkte.
Schmutz Urs (65)	SG Gachnang	Standard	186 Pkte.
Hilzinger Werner (53)	SG Gachnang	Standard	185 Pkte.
Heini Hanspeter (65)	FSG Uesslingen	Stgw. 57/03	185 Pkte.
Dietrich Andreas (77)	SG Lustdorf	Stgw. 90	185 Pkte.

Beste Einzelresultate Programm D 300 m:

Fuchs Paul (61)	FSG Oberneunforn	Stgw. 90	142 Pkte.
Schleiss Guido (66)	FSG Oberneunforn	Stgw. 57/03	142 Pkte.
Dietrich Andreas (77)	SG Lustdorf	Stgw. 90	142 Pkte.
Schweizer Reto (56)	SG Gachnang	Stgw. 90	141 Pkte.
Brühwiler Alex (58)	FSG Felben-Wellhausen	Stgw. 90	141 Pkte.
Signer Erwin (63)	SG Thundorf	Stgw. 90	140 Pkte.
Heini Hanspeter (65)	FSG Uesslingen	Stgw. 57/03	140 Pkte.
Leuzinger Andrea (92)	SG Lustdorf	Stgw. 90	140 Pkte.
Schaltegger Elias (93)	SG Lustdorf	Stgw. 90	140 Pkte.
Wermuth Kewin (93)	FSG Felben-Wellhausen	Stgw. 90	140 Pkte.
Frauenfelder Peter (71)	SV Thurtal-Hüttlingen	Karabiner	139 Pkte.
Nef Walter (64)	SG Thundorf	Stgw. 90	138 Pkte.
Oesterhelt Dirk (74)	FSG Felben-Wellhausen	Stgw. 90	138 Pkte.
Brassel Markus (48)	SG Thundorf	Stgw. 90	137 Pkte.
Kapusta Heinz (53)	SG Gachnang	Stgw. 90	137 Pkte.
Koradi Max (53)	FSG Oberneunforn	Stgw. 90	137 Pkte.
Grubenmann Markus (63)	FSG Uesslingen	Stgw. 57/03	137 Pkte.

Beste Kombination Feld Ordonnanz Programme A und D 300 m:

Kombination	Verein	Progr. A	Progr. D	Total
Fuchs Paul (61)	FSG Oberneunforn	186 Pkte.	142 Pkte.	328 Pkte.
Signer Erwin (63)	SG Thundorf	188 Pkte.	140 Pkte.	328 Pkte.
Dietrich Andreas (77)	SG Lustdorf	185 Pkte.	142 Pkte.	327 Pkte.
Heini Hanspeter (65)	FSG Uesslingen	185 Pkte.	140 Pkte.	325 Pkte.
Meier Marco /73)	SG Lustdorf	189 Pkte.	135 Pkte.	324 Pkte.
Leuzinger Andrea (92)	SG Lustdorf	184 Pkte.	140 Pkte.	324 Pkte.
Schaltegger Elias (93)	SG Lustdorf	182 Pkte.	140Pkte.	322 Pkte.
Koradi Max (53)	FSG Oberneunforn	184 Pkte.	137 Pkte.	321 Pkte.
Tuchs Schmid Andreas (58)	SG Thundorf	184 Pkte.	136 Pkte.	320 Pkte.
Götz Martin (65)	FSG Oberneunforn	188 Pkte.	132 Pkte.	320 Pkte.
Frauenfelder Peter (71)	SV Thurtal-Hüttlingen	181 Pkte.	139 Pkte.	320 Pkte.
Kapusta Heinz (53)	SG Gachnang	182 Pkte.	137 Pkte.	319 Pkte.
Schleiss Guido (66)	FSG Oberneunforn	177 Pkte.	142 Pkte.	319 Pkte.
Gubler Heini (56)	SG Islikon-Strass	183 Pkte.	135 Pkte.	318 Pkte.
Schweizer Reto (56)	SG Gachnang	177 Pkte.	141 Pkte.	318 Pkte.

Den Ranglistenleadern und allen weiteren teilnehmenden Schützen gratuliere ich herzlich für die beachtlichen Leistungen.

EWS 50 m

Die Teilnehmerzahl in der Distanz 50 m ist weiterhin rückläufig. Im 2014 muss ein Rückschlag von 6 Schützen verzeichnet werden. Seitens der PSV Aadorf schossen leider nur 3 Schützen diese Distanz; G. Annunziata argumentierte, dass die Schützen der PSV Aadorf schon einem dicht gedrängten Jahresprogramm folgen und sich nach dem Nutzen für den Verein fragen.

50 m/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Teilnehmer	40	37	29	28	19	13

Beste Einzelresultate:

Blöchlinger Beda (61)	PSV Aadorf	RF	97 Pkte.
Peter Matthias (62)	PSV Kapo TG	RF	96 Pkte.
Nyffeler Michael (67)	Stadtschützen Frauenfeld	FP	95 Pkte.
Hofer Andreas (72)	PSV Kapo TG	RF	95 Pkte.
Spöhl Elisabeth (54)	Stadtschützen Frauenfeld	FP	94 Pkte.
Hefti Kaspar (62)	PSV Kapo TG	RF	94 Pkte.
Bosshard Rolf (81)	PSV Kapo TG	RF	93 Pkte.
Hättenschwiler Pascal (82)	PSV Kapo TG	RF	93 Pkte.
Schmid Walter (52)	PSV Kapo TG	RF	92 Pkte.
Zimmermann Peter (52)	Stadtschützen Aadorf	RF	92 Pkte.
Kessler Hans (41)	PSV Aadorf	RF	89 Pkte.
Schweizer Ueli (58)	PSV Aadorf	RF	89 Pkte.
Bosch Dani (63)	PSV Kapo TG	RF	89 Pkte.

Dem Sieger **Beda Blöchlinger** und allen weiteren Teilnehmern herzlichen Glückwunsch für die sehenswerten Resultate.

EWS 25 m

Ein Teilnehmereinbruch mit 7 Schützen gegenüber dem Vorjahr muss leider auch in der Distanz 25 m ausgewiesen werden. Erstmals absolvierte der PSV Aadorf das EWS in dieser Distanz nicht und deren Nichtteilnahme erfolgt analog der Begründung bei der Distanz 50 m.

25 m/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Teilnehmer	30	25	21	10	10	3

Beste Einzelresultate:

Nyffeler Michael (67)	Stadtschützen Frauenfeld	RF	146 Pkte.
Spöhl Elisabeth (54)	Stadtschützen Frauenfeld	RF	145 Pkte.
Zimmermann Peter (52)	Stadtschützen Frauenfeld	RF	139 Pkte.

Michael Nyffeler zeigte sich in dieser Distanz unschlagbar. Den drei Teilnehmern gratuliere ich herzlich für die tadellosen Resultate.

Wiederkehrend werden die Vereine informiert, dass ihnen Support geboten wird, wenn sie keinen oder nur beschränkten Zugang zum Internet haben oder sonstige Probleme bei der elektronischen Abrechnung auftreten. Vereinzelt haben auch im 2014 diese Unterstützung dankend genutzt. Der Ablauf der Abrechnung verlief bis auf eine Ausnahme sehr positiv. Auch die Zahlungen gingen mehrheitlich termingetreu ein.

Ich danke allen Präsidenten und EWS-Vereinsverantwortlichen, welche sich jährlich für die Programme des Einzelwettschiessens einsetzen und ihre Mitglieder motivieren, diese Programme zu absolvieren. Zudem gebührt den EWS-Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön, welche sich routiniert und pflichtbewusst um die EWS-Vereinsabrechnung kümmern und wiederholt gute Arbeit geleistet haben.

Für das 2015 wünsche ich mir im Einzelwettschiessen eine in allen Distanzen durchlässige Mehrbeteiligung.

Beim EWS und Kantonalstich fließen pro geschossenem Stich rund Fr. 2.-- in die Verbandskasse. Von diesen nicht zu unterschätzenden Erträgen profitieren nicht nur der Schützenverband sondern all unsere Vereine. Solange wir mit diesen (noch) stabilen Erträgen in der Verbandskasse rechnen können, besteht kein akuter Handlungsbedarf zur Beitragserhöhung für alle Vereine.

Ich wünsche Euch für das 2015 „guet Schuss“, eine leistungsstarke Saison und gemütliche Stunden im Kreise Eurer Vereinskameraden.

Verantwortliche Einzelwettschiessen

Conny Brunschwiler

Jungschützenwesen

Jungschützen-Wettschiessen in Islikon

Am Donnerstag, 12. und Samstag, 14. Juni 2014 haben wir das Wettschiessen in Islikon durchgeführt.



Der Schiessstand wurde seinem Ruf einmal mehr gerecht, es erreichten nämlich nur gerade 31 % das Kranzresultat gegenüber 45 % im letzten Jahr.

Zum dritten Mal in Folge lächelten die Lustdorfer Jungschützen von zuoberst ab dem Podest. Mit den Resultaten 87 - 82 - 79 - 78 konnten sie nicht mit dem Sieg rechnen, aber die Konkurrenz aus Matzingen und Islikon wurde trotzdem um je sechs Punkte distanziert.

Bei den Junioren triumphierte die Heimmannschaft vor zwei Gruppen aus Matzingen.



Heini Gubler darf den JJ-Pokal entgegennehmen



Peter Frauenfelder und Peter Meister führten durch das Absenden

Vielen Dank an Heini Gubler und seine Helfer von der SG Islikon-Strass für die reibungslose und praktische Organisation dieses Wettkampfes.
Dies war das letzte unabhängige Jungschützen-Wettschiessen, ab 2015 wird es im Rahmen des Verbandsschiessens der „Grossen“ durchgeführt werden.

Gruppen Jugendliche (3 Schützen):

1	Islikon-Strass	248
2*	Matzingen-Stettfurt	242
3	Matzingen-Stettfurt	218
4	Lustdorf	203
5	Islikon-Strass	191
6	Islikon-Strass	175
7	Islikon-Strass	170
8	Matzingen-Stettfurt	168
9	Aadorf	156
10	Thundorf	131

Gruppen Jungschützen (4 Schützen):

1*	Lustdorf	326
2	Matzingen-Stettfurt	318
3	Islikon-Strass	318
4*	Thundorf	314
5	Aadorf	304
6	Ettenhausen	282
7	Thurtal-Hüttlingen	259
8	Thundorf	230
9	Islikon-Strass	224
10	Lustdorf	163

* Teilnehmer am kantonalen Final

Junioren-Einzelrangliste:

1	Egloff Lucas	Matzingen-Stettfurt	85
2	Müller Marco	Islikon-Strass	83
3	Hartmeier Ralf	Islikon-Strass	83
4	Reist Simon	Islikon-Strass	82
5	Frei Simone	Aadorf	81
6	Plüss Luca	Matzingen-Stettfurt	80
7	Gut Daniel	Matzingen-Stettfurt	79
8	Ernst Sandro	Matzingen-Stettfurt	78
9	Frei Susanne	Matzingen-Stettfurt	78
10	Krähenbühl Claudia	Lustdorf	77

Jungschützen-Einzelrangliste:

1	Kirchmeier Daniel	Thundorf	87
2	Krattiger Dominic	Lustdorf	87
3	Siebenmann Lukas	Matzingen-Stettfurt	87
4	Hehle Raffael	Aadorf	86
5	Britt Bryan	Thundorf	84
6	Häberlin Adrian	Lustdorf	84
7	Sager Michael	Matzingen-Stettfurt	84
8	Belvedere Nicola	Islikon-Strass	84
9	Graf Dominik	Lustdorf	82
10	Stettler Mario	Islikon-Strass	82

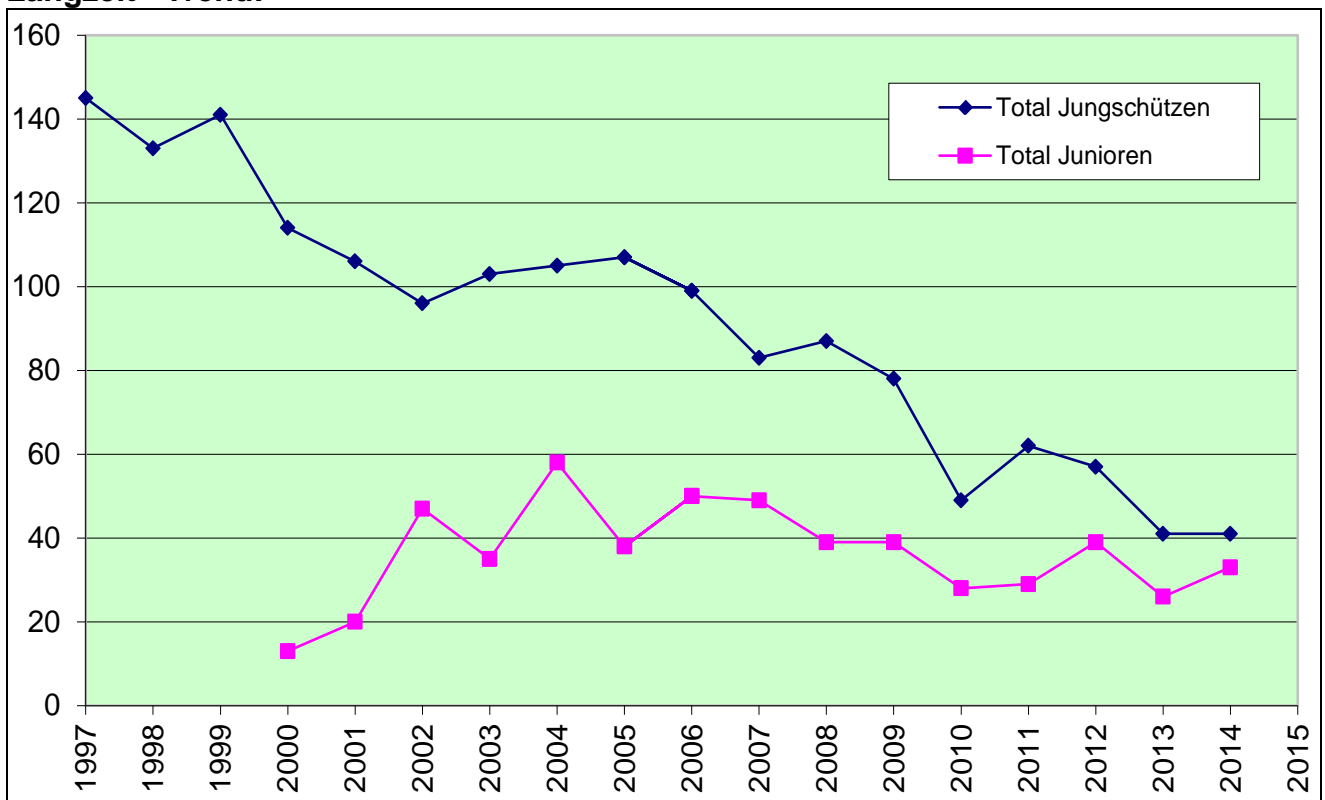
Am kantonalen Final haben von unserem Verband zwei Jungschützen- und eine Juniorengruppe teilgenommen. Lustdorf konnte in Amriswil den zweiten Rang erreichen, nur 4 Punkte hinter den Tälischützen und 25 Punkte vor Fischingen.

Am Ostschweizer Final wurden die Lustdorfer 12. von 29 Gruppen, am Schweizer Final in Emmen 34. von 60 Gruppen - Herzliche Gratulation!

Beteiligung Jungschützenkurse

Kurs	2010		2011		2012		2013		2014	
	JS	JJ	JS	JJ	JS	JJ	JS	JJ	JS	JJ
Aadorf / Guntershausen	8	5	13	5	11	9			4	4
Ettenhausen	3						5		6	
Frauenfeld Kurz / Langdorf	2		4	1						
Frauenfeld Stadtschützen	5		7	2	5	3				
Islikon-Strass	6	13	7	8	8	11	7	16	8	14
Lustdorf					6	4	8	1	6	4
Matzingen-Stettfurt	4		6	2	5	5	8	2	6	9
Thundorf	9	5	13	5	10	4	8	6	6	2
Thurtal-Hüttlingen	7	5	12	6	12	3	5	1	4	
Uesslingen									1	
Total Jungschützen	44		62		57		41		41	
Total Junioren		28		29		39		26		33

Langzeit - Trend:



Die Beteiligung an den Jungschützenkursen war zwar stabil, aber auf viel zu tiefem Niveau. In der ganzen Stadt Frauenfeld nimmt immer noch keine einzige Person an einem Jungschützen- oder Nachwuchskurs teil.

Jungschützen-Jahresmeisterschaft

Folgende zehn Jungschützen haben das beste Gesamtergebnis aus Hauptschiessen, Obligatorischem, Feldschiessen und Wettschiessen erreicht. Ihnen wird ein graviertes Sackmesser des SVRF überreicht.

Rang	Name	Jg.	Verein	HS	WS	OP	FS	Total
1	Krattiger Dominic	96	Lustdorf	139	87	76	67	369
2	Häberlin Adrian	96	Lustdorf	138	84	77	66	365
3	Tuchs Schmid Ramona	96	Lustdorf	139	79	78	67	363
4	Kirchmeier Daniel	97	Thundorf	130	87	78	64	359
5	Graf Dominik	96	Lustdorf	133	82	78	63	356
6	Koch Valentin	94	Lustdorf	126	78	79	65	348
7	Hehle Raffael	97	Aadorf	122	86	79	55	342
8	Peter Andreas	94	Islikon-Strass	129	76	74	63	342
9	Sager Michael	95	Matzingen-Stettfurt	129	84	70	57	340
10	Leuzinger Katja	95	Lustdorf	125	79	71	60	335

Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das bessere Wettschiessen, Feldschiessen, Obligatorisch, Hauptschiessen und dann das tiefere Alter.

Eidgenössisches für Jugendliche in Bern

27 junge Gewehr- und 7 Pistolenschützen unseres Verbands haben am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche in Bern teilgenommen.

Unser Schützenverband hat alle Teilnehmenden mit 30 Franken unterstützt - Herzlichen Dank im Namen unserer Jugend!

Zinnteller SSV

Jedes Jahr zeichnet der SSV das bestklassierte Prozent aller Jungschützen der Schweiz mit einem Zinnteller aus.

Herzliche Gratulation an Dominic Krattiger aus Lustdorf, der es wie letztes Jahr wieder in diesen erlauchten Kreis geschafft hat.

Chef Jungschützenwesen

Peter Frauenfelder

Jahresrechnung Schützenverband Region Frauenfeld 2014

Eröffnungsbilanz in CHF
per 01.01.2014

Schützenverband Region Frauenfeld

Seite: 1
04.03.2014 / 11:45 h

Bezeichnung	Saldo	Total
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
1000 Kasse	273.55	
1010 Post-Konto 85-1191-6	2'052.80	
1021 Raiffeisenbank 436357	9'927.85	
1022 Raiffeisenbank 436366	464.40	
1080 Ausst. Verrechnungssteuer	0.00	
1090 Transitorische Aktiven	0.00	
1100 Medaillenvorrat	3'810.00	
1110 Munitionsvorrat	3'048.50	
Total Umlaufvermögen		19'577.10
Total AKTIVEN		19'577.10
PASSIVEN		
Fremdkapital		
2090 Transitorische Passiven	0.00	
Total Fremdkapital		0.00
Eigenkapital		
2100 Eigenkapital	19'077.10	
Total Eigenkapital		19'077.10
Rückstellungen		
2200 Nachwuchsförderung	500.00	
Total Rückstellungen		500.00
Total PASSIVEN		19'577.10

Erfolgsrechnung in CHF
01.01.2014 bis 31.12.2014
Bezeichnung

Schützenverband Region Frauenfeld

Seite: 1
 06.01.2015 / 17:25 h

Saldo **Total**

AUFWAND

Schiessanlässe

3000	Verbandsschiessen 300 m	3'295.40	
3002	Verbandsschiessen 50/25 m	707.10	
3010	Kantonalstich	5'232.35	
3020	Einzelwettschiessen 300 m	2'109.00	
3022	Einzelwettschiessen 50/25 m	144.00	
3030	Matchschiessen	2'100.00	
3040	Jungschützen	920.00	
	Total Schiessanlässe		14'507.85

Verwaltung / Administration

3100	Spesen / Delegationen	67.90	
3110	Delegiertenversammlung	255.50	
3120	Auszeichnungen / Ehrungen	1'488.80	
3130	Vorstandsentschädigung	300.00	
3150	Drucksachen	500.00	
3155	Büromaterial	148.10	
3160	Porti / Post- / Bankspesen	235.20	
3170	Internet	1'335.10	
3190	Verschiedenes	329.00	
	Total Verwaltung / Administration		4'659.60

Total AUFWAND

19'167.45

ERTRAG

Schiessanlässe

4000	Verbandsschiessen 300 m	4'109.75	
4001	Verbandsschiessen 300 m Ausz	440.00	
4002	Verbandsschiessen 50/25 m	817.00	
4003	Verbandsschiessen 50/25 m Ausz	0.00	
4010	Kantonalstich	6'998.00	
4020	Einzelwettschiessen 300 m	2'571.00	
4022	Einzelwettschiessen 50/25 m	176.00	
4040	Jungschützen	0.00	
	Total Schiessanlässe		15'111.75

Beiträge

4100	Beiträge Vereine	2'839.00	
	Total Beiträge		2'839.00

Erfolgsrechnung in CHF
01.01.2014 bis 31.12.2014
Bezeichnung

Schützenverband Region Frauenfeld

Seite: 2
 06.01.2015 / 17:25 h

Bezeichnung	Saldo	Total
Verschiedenes		
4500 Kapitalzinsen	20.75	
4510 Inserate Jahresb./Schiesspl.	600.00	
Total Verschiedenes		620.75
Total ERTRAG		18'571.50

Abschluss

Erfolgsrechnung

5000 Jahresgewinn/-verlust	- 595.95	
Total Erfolgsrechnung		- 595.95

Total Abschluss		- 595.95
------------------------	--	-----------------

velosEGLi
motos

Kesselstrasse 6
 8500 Frauenfeld
 Fon 052 720 21 82
www.eglimotos.ch

Bilanz in CHF
per **31.12.2014**
Bezeichnung

Schützenverband Region Frauenfeld

Seite: 1
06.01.2015 / 17:23 h

Saldo **Total**

AKTIVEN

Umlaufvermögen

1000	Kasse	225.65	
1010	Post-Konto 85-1191-6	1'650.15	
1021	Raiffeisenbank 436357	9'947.70	
1022	Raiffeisenbank 436366	1'090.45	
1080	Ausst. Verrechnungssteuer	0.00	
1090	Transitorische Aktiven	0.00	
1100	Medaillenvorrat	3'327.70	
1110	Munitionsvorrat	2'411.50	
	Total Umlaufvermögen		18'653.15

Total AKTIVEN

18'653.15

PASSIVEN

Fremdkapital

2090	Transitorische Passiven	172.00	
	Total Fremdkapital		172.00

Eigenkapital

2100	Eigenkapital	18'481.15	
	Total Eigenkapital		18'481.15

Rückstellungen

2200	Nachwuchsförderung	0.00	
	Total Rückstellungen		0.00

Total PASSIVEN

18'653.15

Kassier

Paul Germann



BHEND AG

8512 Thundorf

Keram. Wand- und Bodenbeläge

- Plattenausstellung
- 3D Bad-Planung
- Natursteinarbeiten / Glasmosaik
- Hochwertige Terrassenplatten
- Silikonfugen
- Schlüter-BEKOTEC Keramik-Klima-Boden

Telefon 052 376 19 29

www.bhend-keramik.ch

Verbandsjahresmeisterschaften

Ranglisten 300 m:

Feld A (Sportgewehre)

Für die Jahresmeisterschaft im **Feld A** zählen folgende Resultate:

Verbandsschiessen, Einzelwettschiessen (A-Programm), Kantonalstich (Stand- und Feldstich), Trainingspasse. Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das Verbandsschiessen, dann die Trainingspasse, dann das EWS.

1. Zehnder Urban	FS Ettenhausen	648 Pkte.	*
2. Götz Martin	FSG Oberneunforn	647 Pkte.	
3. Müller Hans	SG Gachnang	646 Pkte.	
4. Häsler Fritz	VS Aadorf	641 Pkte.	
5. Müller Ernst	Stadtschützen Frauenfeld	640 Pkte.	
6. Schmutz Urs	SG Gachnang	636 Pkte.	
7. Schär Roland	SG Thundorf	635 Pkte. (92)	
8. Maurer Thomas	SV Thurtal-Hüttlingen	635 Pkte. (91)	
9. Buschor Andreas	Stadtschützen Frauenfeld	632 Pkte.	
10. Thalmann Ernst	SG Gachnang	631 Pkte.	

Feld D (Ordonnanzgewehre)

Für die Jahresmeisterschaft im **Feld D** zählen folgende Resultate: Obligatorisch, Feldschiessen, Verbandsschiessen, Einzelwettschiessen (D-Programm), Kantonalstich (Stand- und Feldstich). Bei Punktegleichheit entscheidet gemäss Reglement zuerst das bessere Verbandsschiessen, dann das FS, das OP und schliesslich das EWS.

1. Dietrich Andreas	SG Lustdorf	556 Pkte.	*
2. Fuchs Paul	FSG Oberneunforn	548 Pkte.	
3. Kiedaisch Heinz	FSG Felben-Wellhausen	544 Pkte. (93 / 71)	
4. Tuchs Schmid Andreas	SG Thundorf	544 Pkte. (93 / 67)	
5. Kapusta Heinz	SG Gachnang	543 Pkte.	
6. Schaub Jolanda	Stadtschützen Frauenfeld	541 Pkte. (95)	
7. Brühwiler Alex	FSG Felben-Wellhausen	541 Pkte. (94)	
8. Oesterhelt Dirk	FSG Felben-Wellhausen	539 Pkte. (92)	
9. Signer Erwin	SG Thundorf	539 Pkte. (90)	
10. Berger Lukas	VS Langdorf-Kurzdorf	539 Pkte. (89)	
11. Koradi Max	FSG Oberneunforn	538 Pkte.	
12. Schaltegger Elias	SG Lustdorf	537 Pkte.	
13. Frauenfelder Peter	SV Thurtal-Hüttlingen	536 Pkte.	
14. Rawcliffe-King Paul	SG Matzingen-Stettfurt	535 Pkte. (95)	
15. Brunschwiler Conny	SG Thundorf	535 Pkte. (91)	
16. Mauerhofer Walter	SG Thundorf	535 Pkte. (89)	

Ranglisten 50 m / 25 m:

Für die **Pistolenjahresmeisterschaften 50 m / 25 m** zählen folgende Resultate: Obligatorisch, Feldschiessen, Verbandsschiessen, Einzelwettschiessen, Kantonalstich (Stand- und Feldstich). Bei Punktegleichheit entscheidet gemäss Reglement zuerst das bessere Verbandsschiessen, dann das FS, das OP und schliesslich das EWS.

50 m

1. Bosch Daniel	PSV Kapo TG	537 Pkte.	*
2. Schweizer Ueli	PSV Aadorf	526 Pkte. (91)	
3. Hefti Kaspar	PSV Kapo TG	526 Pkte. (89)	
4. Blöchliger Beda	PSV Aadorf	519 Pkte.	
5. Kessler Hans	PSV Aadorf	505 Pkte.	

25 m

1. Spöhl Elisabeth	Stadtschützen Frauenfeld	839 Pkte.	*
2. Nyffeler Michael	Stadtschützen Frauenfeld	813 Pkte.	
3. Zimmermann Peter	Stadtschützen Frauenfeld	812 Pkte.	

* **Jahresmeister und Gewinner der Zinnbecher**

Herzliche Gratulation allen auf dieser Liste, speziell gratuliere ich natürlich den vier Verbandsjahresmeistern.

Chef Jahresmeisterschaft

Martin Götz



Burger Torbau AG

Juchstrasse 21
8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 83 59
Fax 052 720 83 54
info@burgertore.ch

- Tore
- Türen
- Service
- Antriebe
- Reparaturen



Auszeichnungen im Schützenverband Region Frauenfeld

1. Feldmeisterschaftsauszeichnung 300 m

Brunner	Antonio	59	VS Langdorf-Kurzdorf
Diener	Manuela	84	SG Matzingen-Stettfurt
Fuchs	Paul	61	FSG Oberneunforn
Grubenmann	Yves	85	FSG Uesslingen
Koch	Andreas	60	Stadtschützen Frauenfeld
Lüthi	Philipp	91	SG Thundorf
Müller	Marcel	76	Stadtschützen Frauenfeld
Schlatter	Damian	86	VS Langdorf-Kurzdorf

2. Feldmeisterschaftsauszeichnung 300 m

Brunschwiler	Conny	69	SG Thundorf
Kutter	Markus	62	Stadtschützen Frauenfeld
Rehmann	Urs	72	VS Langdorf-Kurzdorf
Steinacher	Daniel	77	VS Langdorf-Kurzdorf
Steinacher	Louis	35	VS Langdorf-Kurzdorf
Vetterli	Urs	75	VS Langdorf-Kurzdorf

3. Feldmeisterschaftsauszeichnung 300 m

Fiechter	Jean-Marie	62	VS Langdorf-Kurzdorf
Würmli	Konrad	65	SG Wittenwil-Weiern

4. Feldmeisterschaftsauszeichnung 300 m

Oehninger	Erwin	48	Stadtschützen Frauenfeld
Senn	Willi	45	SG Gerlikon
Vetterli	Ernst	42	VS Langdorf-Kurzdorf

Verdienstmedaille SSV

keine

Vorstandsauszeichnung TKSv

keine

Veteranenauszeichnung TKSv

keine

Pistolenmeisterschaftsmedaille

keine

Zinnteller SSV

Krattiger	Dominic	96	SG Lustdorf
-----------	---------	----	-------------

Schiessanlässe und Versammlungen im Jahr 2015

Versammlungen

Delegiertenversammlung SV Region Frauenfeld

Freitag, 27. Februar 2015; 19:30 h im Gemeindesaal, Thundorf
Durchführender Verein: SG Thundorf

Jahrestagung Veteranenverband TVSV

Samstag, 28. Februar 2015; 14:00 h in der Halle Auholz, Sulgen

Delegiertenversammlung TKS

Samstag, 14. März 2015; 13:30 h in Balterswil
Durchführender Verein: SG Balterswil-Ifwil

Jahresversammlung TMSV

Donnerstag, 19. März 2015; 19:30 h in Sulgen

Delegiertenversammlung SSV / USS

Freitag / Samstag, 24. / 25. April 2015 in Arbon

Daten Jungschützen

Heimrunden Raiffeisencup

15. April - 30. Mai 2015: 1. Heimrunde (zählt zur Ausscheidung für den Tag der Jugend am ESF 2015)
10. Juni - 20. August 2015: 2. Heimrunde

Jungschützenwettschiessen integriert im Verbandsschiessen SV Region Frauenfeld

20. Juni 2015 (Nachmittag)
Organisatorin: SG Thundorf; Stand: Thundorf

Kantonaler Nachwuchstag (JS und JJ) in Amriswil / Arbon

08. August 2015

Ostschweizer JS- und JJ-Gruppenmeisterschaft

22. August 2015: OJGM JS-Gruppenmeisterschaft in Birch/SH
22. August 2015: OJGM JJ-Gruppenmeisterschaft in Neuhausen/SH

Kantonaler JS- und JJ-Raiffeisencup-Final in Kreuzlingen

05. September 2015

Schweizerischer JS- und JJ-Gruppenmeisterschaftsfinal 300 m in Emmen/Luzern

26. September 2015

Schweizerischer JU/VE-Final 300 m und 25 m in Thun

24. Oktober 2015

Gruppenmeisterschaften

Kantonale Vorrunden GM 300 m, 50 m, 25 m

03. April - 02. Mai 2015: 1. und 2. Runde

Kantonale Finale GM 300 m, 50 m, 25 m im Schollenholz, Frauenfeld

30. Mai 2015: 300 m / Feld A: Vormittag / Feld D: Nachmittag

30. Mai 2015: 50 m Vormittag

30. Mai 2015: 25 m Nachmittag

Schweizerische Hauptrunden SSV GM 300 m, 50 m, 25 m

10. - 13. Juni 2015: 1. Runde 300 m, Felder A und D

17. - 20. Juni 2015: 2. Runde 300 m, Felder A und D

24. - 27. Juni 2015: 3. Runde 300 m, Felder A und D

01. - 15. Juni 2015: 1. Runde 50 m

22. Juni - 06. Juli 2015: 2. Runde 50 m

10. - 24. August 2015: 3. Runde 50 m

01. - 15. Juni 2015: 1. Runde 25 m

22. Juni - 06. Juli 2015: 2. Runde 25 m

10. - 24. August 2015: 3. Runde 25 m

Schweizerische Finale SSV Gruppenmeisterschaften 300 m, 50 m, 25 m

05. September 2015: 300 m im Albisgütli, Zürich

05. September 2015: 25 m in Thun

03. Oktober 2015: 50 m in Buchs/AG

Einmalige und wiederkehrende Schiessanlässe im SV Region Frauenfeld

13. Gochlinger Liegendmatch (300 m)

22., 24. - 25., 29. April und 02. Mai 2015

Organisator: Reto Schweizer; Stand: Gachnang

Verbandsschiessen in Frauenfeld (50 m und 25 m)

11., 19. und 20. Juni 2015

Organisator: PSV Langdorf-Kurzdorf Frauenfeld; Stand: Galgenholz, Frauenfeld

Eidg. Feldschiessen 300 m, 50 m und 25 m

05. - 07. Juni 2015

Verbandsschiessen (300 m) SV Region Frauenfeld in Thundorf mit integriertem Jungschützenwettschiessen

12. - 13., 20. - 21. Juni 2015

Organisatorin: SG Thundorf; Stand: Thundorf

Eidg. Schützenfest 2015 im Wallis

11. Juni - 12. Juli 2015

6. Lützelmurgschiessen PSV Aadorf (50 m und 25 m)

21. - 22., 28. - 29. August 2015

Organisator: PSV Aadorf; Stand Aadorf

2. Moscht-Inder-Schüsse SG Matzingen-Stettfurt (300 m)

04. - 05., 12. - 13. September 2015

Organisatorin: SG Matzingen-Stettfurt; Stand: Matzingen

9. Berchtoldschiessen 2016 in Thundorf (300 m)

30. - 31. Dezember 2015, 02. - 03., 09. Januar 2016

Organisatorinnen: SG Thundorf und SG Lustdorf; Stand: Thundorf